

3324

INFO
4/2021



GEMEINDE HINDELBANK



ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE / REDAKTIONSSTATUT



Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden.

Wenn das nicht möglich sein sollte, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Für die Lieferung von Textdateien, Fotos, Signete, Inseraten, können USB-Sticks verwendet werden. Bitte legen Sie einen Ausdruck bei.

Es besteht die Möglichkeit, den Datentransfer per Mail abzuwickeln.

Hier gilt folgende Regel:

Grundsätzlich werden die Beiträge an die Gemeindeverwaltung übermittelt (gemeindeschreiberei@hindelbank.ch).

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen (separat als jpg oder tif beilegen). Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Bitte **keine** Pdf-Daten!!! Sie sind nur mit grossem Aufwand anzupassen und zu korrigieren.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate und Druckfarben. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdf übermitteln. Es sind auch Inserate in Word, QuarkXpress, oder ähnlichen Formaten willkommen. Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns, werden die Kosten nach Aufwand verrechnet.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos (farbig oder s/w) in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB). **Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).**

Farbdruck für Beiträge

Die Basis für das «3324» ist klar vorgegeben:

Umschlag-Aussenseiten: farbig

Inhaltseiten: schwarz/weiss

Wenn Sie Ihren Beitrag farbig gestaltet haben möchten, ist das möglich. Es wird Ihnen ein Farbzuschlag von **Fr. 200.00 pauschal pro Ausgabe** verrechnet

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:
Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bärswil,
Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbetausgaben sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte können für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Therese Oppliger, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88
E-mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht, Telefon 032 530 05 18
E-Mail: sandra.frischknecht@gawernet.ch



Editorial

Heute T-Shirt – Morgen Winterjacke, Mütze und Handschuhe.

Der Herbst fühlt sich nicht immer gleich an, die Temperaturen variieren fast täglich und stark.

Ich bin in einem Alter, da ich sehr gut von früher sprechen kann, also viel früher.

In den 1960er und 1970er-Jahren waren die Jahreszeiten viel ausgeprägter. Im Frühling wurde der noch liegende Schnee langsam von Sonne und Wärme weggetragen, der Sommer begann warm, wurde heisser und im August so langsam wieder kühler. Der Herbst, so denke ich, gleicht den heutigen Wetterwerten noch am meisten. Doch der Winter; eine Katastrophe!

Als Kind erlebte ich nur weisse Weihnachten, Schnee von Ende November bis anfangs März in Hülle und Fülle, notabene auch bei uns im Flachland. Heute kommt es gar nicht mehr vor, denn der Schnee, wenn er wirklich einmal fällt, kann sich kaum mehr länger als eine Woche halten. Weisse Weihnachten ist für uns heute schon, wenn eine kalte Nacht Wiesen und Wälder einen Reif beschert.

Ich schreibe bewusst über das Wetter, da ich das nach wie vor herrschende Thema nicht mehr hören kann und ich bin sicher, den meisten von Ihnen geht es ähnlich.

Darum nehmen Sie diese Ausgabe des «3324» zur Hand, kuscheln Sie sich in eine warme Ecke mit einem Glas Glühwein oder Weihnachtstee und lesen Sie, was in unserem Dorf so Schlagzeilen gemacht hat oder noch machen wird.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen für die kommende Weihnachtszeit viel Freude und Wärme mit Ihren Liebsten und vor allem gute Gesundheit!

Hanspeter Kunz

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Ärztlicher Notfalldienst	2
Gemeindebibliothek	4
AHV-Zweigstelle	5
Bauverwaltung	6
Regionaler Sozialdienst RSHi	7
Kulturkommission	9
Schule Hindelbank	10
Kinder- und Jugendarbeit Jugendwerk	17
300 Jahre Schloss / 125 Jahre Anstalt	18
Anlässe	22
Kirchgemeinde	24
BewegungPlus	25
Landfrauenverein / Gemeinnütziger Verein	28
Gemeinnütziger Verein	29
Spitex AemmePlus	31
Spielgruppe Hampumaa	32
Familienforum Hindelbank	33
New Brass Hindelbank	40
Musikerei	41
Umweltgruppe Hindelbank	43
Naturfreunde Hindelbank	45
KMU-Portal, Krieg Sanitär Heizung AG	46
Turnverein	48
Hornussergesellschaft	50
Revolverschützen	51
Rotkreuzfahrdienst	52

Titelbild:

300 Jahre Schloss / 125 Jahre Anstalt:
Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Direktorin
Annette Keller und Regierungsrat Philippe Müller
(Foto Yoshiko Kusano)

48. Jahrgang 4/21 Auflage 1400 Ex.

**Redaktions- und
Inseratenschluss**
Montag, 17.00 Uhr

Veröffentlichung

Woche 09	28.02.2022	25.03.2022
Woche 22	30.05.2022	24.06.2022
Woche 33	15.08.2022	09.09.2022
Woche 45	07.11.2022	02.12.2022



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Personelles

Regionaler Sozialdienst

Hindelbank und Umgebung

Fiona Maurer hat am 1. Oktober 2021 ihre Stelle als Sachbearbeiterin im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz angetreten. Sie ersetzt Nicole Meier, welche uns per Ende Oktober 2021 verlassen hat.

Der Gemeinderat dankt Nicole Meier für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Fiona Maurer wünscht er einen guten Start und viel Freude bei ihrer Tätigkeit für die Gemeinde Hindelbank.

Dienstjubiläen

Am 1. Juli 2021 feierte Christian Rebsamen sein 20-jähriges Dienstjubiläum als Bauverwalter der Gemeinde Hindelbank. Ebenfalls diesen Sommer feierte Ruth Lüthi ihr 10-jähriges Dienstjubiläum als Reinigungskraft in der Schule Hindelbank.

Wir danken Christian und Ruth herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Hindelbank und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Mobility Carsharing – Angebot in Hindelbank

Der Gemeinderat Hindelbank hat beschlossen, dass in Hindelbank ein Mobility-Standort aufgebaut werden soll. Die Gemeinde übernimmt die Defizitgarantie für das Angebot und stellt den Parkplatz zur Verfügung. Dieser wird am Bahnhof Hindelbank bereitgestellt.

Mit Mobility können die Nutzerinnen und Nutzer ein Fahrzeug an einem gewünschten Standort reservieren, für eine beliebige Strecke und Dauer fahren und anschliessend wieder am Ausgangspunkt abstellen. Die Kosten dafür werden anhand der Nutzungsdauer und der zurückgelegten Kilometer berechnet.

Der Gemeinderat will der Bevölkerung damit eine weitere Dienstleistung im Bereich der Mobilität anbieten und einen Beitrag an die Nachhaltigkeit leisten. Er ermutigt hiermit die Einwohnerinnen und Einwohner von Hindelbank sowie die Pendlerinnen und Pendler, vom Angebot Gebrauch zu machen.

Die Einführung des Angebots ist anfangs Januar 2022 vorgesehen. Weitere Informationen folgen.

Neue Organisation im Bestattungs- und Friedhofswesen

Die Gemeinden Hindelbank und Bärswil haben entschieden, die bestehende Begräbnisgemeinde per 31.12.2021 aufzulösen und das Bestattungs- und Friedhofswesen neu im Sitzgemeindemodell zu führen.

Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Hindelbank ab 01.01.2022 die Aufgaben im Bestattungs- und Friedhofswesen als Sitzgemeinde führt und die Gemeinde Bärswil als Anschlussgemeinde die Aufgaben an Hindelbank überträgt. Der Gemeinderat von Hindelbank hat den entsprechenden Zusammenarbeitvertrag, das Bestattungs- und Friedhofreglement sowie das Reglement über die Gebühren im Bestattungswesen am 18. Oktober 2021 genehmigt. Die Gemeinde Bärswil muss der Aufgabenübertragung noch an der Gemeindeversammlung zustimmen.

Ab Januar 2022 ist die Gemeindeschreiberei Hindelbank Ihre Anlaufstelle. Das Ehepaar Aeberhard wird weiterhin als Friedhofgärtner tätig sein und steht Ihnen wie bis anhin zur Verfügung.

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 7. Dezember 2021 um 19.30 Uhr in der Aula Hindelbank statt. Die Traktanden wurden im amtlichen Anzeiger vom 4. November 2021 publiziert.

Ärztlicher Notfalldienst der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt**
Falls dieser nicht erreichbar ist
2. **Notfallnummer** von **Medphone** wählen
0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)
(neu mit Warteschleife zum Ortstarif)
3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben**: Aufschaltung neue Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/Min. durchgehend)





Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem warmen Getränk auf dem Vorplatz ein. Es besteht keine Covid-Zertifikatspflicht. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Gemeindeerlasse

Friedhof- und Bestattungsreglement sowie Reglement über die Gebühren im Bestattungswesen
Der Gemeinderat Hindelbank gibt gestützt auf Art. 26 & 27 des Organisationsreglements (OgR) die Genehmigung der oben genannten Reglemente öffentlich bekannt.

Die Referendumsfrist läuft vom 21. Oktober bis 21. Dezember 2021. Die Reglemente können bei der Gemeindeschreiberei oder auf der Homepage eingesehen werden.

Fonds-Verordnungen Schule

In Anwendung von Artikel 45 der Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 (GV) wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Gemeinderat folgende Erlasse beschlossen hat: Verordnung über den Fonds Konto Schule und Verordnung über den Fonds Papiergeld Lager Oberstufe. Die Verordnungen treten, vorbehältlich allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, rückwir-

kend per 1. Januar 2021 in Kraft. Sie können bei der Gemeindeschreiberei oder auf der Homepage eingesehen werden.

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten über die Festtage

Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Montag, 27. bis Freitag, 31. Dezember 2021** geschlossen.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Levin Wenger



In der Gemeinde tätig seit 1. August 2021.

Freizeit:

Unihockey spielen, Trampolin springen und Videos bearbeiten

In Ausbildung zum:
Kaufmann EFZ

Aufgabenbereich:

Wechselnder Einsatz auf sämtli-

chen Abteilungen der Gemeindeverwaltung

Anwesend:

Montag – Mittwoch, während Schulferien Montag – Freitag

Tel. direkt: 034 420 20 65

E-Mail:

levin.wenger@hindelbank.ch

Sina Keller



In der Gemeinde tätig seit 1. September 2021.

Freizeit:

Freunde treffen, Lesen, Musik, meine zwei Katzen

Ausbildung:

Verwaltungslehre, Fachausweis für Aufgaben bernischer AHV-Zweigstellen, Fachausweislehrgang als Bernische Gemeindefachfrau

Aufgabenbereich:

Leitung AHV-Zweigstelle, Einbürgerungs- und Ortspolizeiwesen, Mithilfe Steuer-, Friedhof- und Bestattungswesen, diverse Arbeiten der Gemeindeschreiberei

Anwesend: Montag – Donnerstag

Tel. direkt: 034 420 20 63

E-Mail:

sina.keller@hindelbank.ch



Fiona Maurer



In der Gemeinde tätig seit
1. Oktober 2021.

Freizeit:

Lesen, Musizieren,
mich künstlerisch ausleben

Ausbildung: Kauffrau EFZ

Aufgabenbereich:

Sachbearbeiterin Kindes- und
Erwachsenenschutz

Anwesend: Montag – Donnerstag
und jeden zweiten Freitag

Tel. direkt: 034 420 20 83

E-Mail:

fiona.maurer@hindelbank.ch

Roger Stauffer



In der Gemeinde Hindelbank
tätig seit 1. August 2021.

Freizeit:

Sportliche Aktivitäten wie
Skifahren, Fitness und Wandern.
Im Winter oft im Hockeystadion
anzutreffen.

Ausbildungen:

Maurer, Landschaftsgärtner

Aufgabenbereich: Leiter Werkhof

Anwesend: Montag - Freitag

Tel. direkt: 079 800 50 54

E-Mail: werkhof@hindelbank.ch

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 60

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Di. & Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

bauverwaltung@hindelbank.ch

finanzverwaltung@hindelbank.ch

gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen

Finanzverwalter: Andreas Burger

Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst

Hindelbank u.U.

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank
Tel. 034 420 20 80

Öffnungszeiten

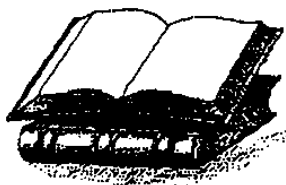
Mo., Di. & Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung: Samuel
Pauli



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 14.00 – 17.00

Donnerstag 14.00 – 17.00

Samstag 9.30 – 11.00

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Primarschulhauses.

Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.–.

Für Kinder ist die Benutzung gratis.

Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)



Flexibles Rentenalter – Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gültig ab 1. Januar 2022

Damit Sie Ihren Ruhestand gut vorbereiten können, geben wir Ihnen nachstehend die Bedingungen für den Anspruch auf eine Altersrente bekannt. Folgendes müssen Sie erfüllen, wenn Sie im Verlauf des Jahres 2022 einen Rentenvorbezug beantragen wollen:

Widowenrente oder Hinterlassenenrente). Verheiratete oder amtlich getrennte Personen, deren Ehegatte bereits rentenberechtigt ist, müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten auszahlt.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, können Sie mit der Checkliste «Kann ich mich für Überbrückungsleistungen anmelden?» herausfinden. Diese Checkliste, sowie alle weiteren Informationen und Unterlagen zu den Überbrückungsleistungen, finden Sie auf der Website

Frau			Mann		
geboren am	Vorbezug	Kürzung	geboren am	Vorbezug	Kürzung
01.12.1958 bis 30.11.1959	1 Jahr	6.8%	01.12.1957 bis 30.11.1958	1 Jahr	6.8%
01.12.1959 bis 30.11.1960	2 Jahre	13.6%	01.12.1958 bis 30.11.1959	2 Jahre	13.6%

Die Anmeldung sollte vor dem Anspruchsbeginn der Rente bei der AHV-Zweigstelle oder der Ausgleichskasse, bei welcher Sie oder Ihr Arbeitgeber angeschlossen sind, eingereicht werden:

- bei der ordentlichen Altersrente mindestens drei Monate vor Ihrem Geburtstag,
- bei einem Vorbezug **spätestens** am letzten Tag des Monats, in welchem Sie das entsprechende Altersjahr vollendet haben (63 oder 62 Jahre bei Frauen, 64 oder 63 Jahre bei Männern). **Eine rückwirkende Anmeldung ist ausgeschlossen.**

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht; Frauen bis zur Vollendung des 64. Altersjahres und Männer bis zur Vollendung des 65. Altersjahres.

Für die Berechnung und Auszahlung der vorbezogeten Altersrente ist jene Kasse zuständig, die vor dem Erreichen des Rentenalters die Beiträge entgegengenommen hat oder die Kasse, die Ihnen bereits eine Rente ausbezahlt (Inva-

Hinweis

Bevor Sie den Entscheid über einen Rentenvorbezug treffen, empfehlen wir Ihnen, sich über Ihren Anspruch auf eine Altersrente bei der 1. Säule (Ausgleichskassen), 2. Säule (Pensionskassen) und evtl. bei anderen Versicherern zu erkundigen. Jede Versicherung kann den Beginn des Altersrentenanspruchs verschieden regeln. Bitte beachten Sie ferner, dass während des Rentenvorbezugs keine Kinderrenten ausgerichtet werden. Für nähere Informationen empfehlen wir Ihnen das entsprechende Merkblatt 3.04 – Flexibles Rentenalter zur Lektüre.

Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Seit dem 1. Juli 2021 haben ausgesteuerte Arbeitslose ab 60 das Recht auf eine Überbrückungsleistung. Sie ist ein Auffangnetz für ältere Arbeitslose, die nach einem langen Erwerbsleben keine Stelle mehr finden und keine Arbeitslosengelder mehr erhalten.

Ob Sie die Grundvoraussetzungen für einen Bezug von Überbrü-

ckungsleistungen erfüllen, können Sie mit der Checkliste «Kann ich mich für Überbrückungsleistungen anmelden?» herausfinden. Diese Checkliste, sowie alle weiteren Informationen und Unterlagen zu den Überbrückungsleistungen, finden Sie auf der Website

Betreuungsentschädigung (BUE)

Seit dem 1. Juli 2021 haben Eltern, deren minderjähriges Kind eine schwere gesundheitliche Beeinträchtigung erleidet und dadurch einen erhöhten Bedarf an Begleitung und Pflege hat, Anspruch auf eine Betreuungsentschädigung.

Eltern, welche die Voraussetzungen für die Betreuungsentschädigung erfüllen, haben Anspruch auf den damit verbundenen Urlaub bzw. den Erwerbssersatz.

Die Betreuungsentschädigung beträgt 80% des durchschnittlichen AHV-pflichtigen Erwerbseinkommens. Es werden maximal 98 Tagelöhner während einer Rahmenfrist von 18 Monaten ausgerichtet.

Ob Sie Anspruch auf eine Betreuungsentschädigung haben, sowie alle weiteren Informationen und Unterlagen dazu, finden Sie auf der Website der Ausgleichskasse des Kantons Bern www.akbern.ch.



Winterdienst / Schneeräumung



Die Winterzeit bringt nicht nur Freude, sondern auch immer wieder Arbeit.

Beim Winterdienst sind einige Regeln zu beachten, auf welche wir Sie hiermit aufmerksam machen möchten.

- Schnee von privaten Zugängen, Hausplätzen und Zufahrten darf nicht auf öffentlichen Trottoirs oder Strassen «entsorgt» werden. Bei Unfällen, welche auf die unsachgemässe Ablagerung des Schnees zurückzuführen sind, haftet der Verursacher.
- Fahrzeuge, Maschinen und Behälter sind so abzustellen oder allenfalls zu entfernen, damit der Schneeflug ungehindert passieren kann.
- Abfallcontainer und Abfallsäcke müssen ausserhalb des Trottoirs abgestellt werden.
- Bitte beachten Sie, dass auf den Gemeindestrassen ein reduzierter Winterdienst ausgeführt wird.
- Auf dem Areal der Gemeindeliegenschaften (vor allem Fusswege Schulanlagen) wird in der Ferienzeit kein oder nur ein reduzierter Winterdienst ausgeführt.
- Bitte passen Sie sich den gegebenen Verhältnissen auf Strassen und Fusswegen an.

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der Vereinfachung des Winterdienstes.



Für unser Gewerbe: Motivierte Stellensuchende

Wir vom RSHi unterstützen langzeitarbeitslose Bürger*innen bei der Stellensuche. Diese bringen verschiedene Kompetenzen mit und sind motiviert, das lokale Gewerbe zu unterstützen. Ist dies für Sie interessant?

Ihr Gewinn

- Einfache, schnelle und günstige Personal-Rekrutierung
- Grosszügige finanzielle Einarbeitungshilfe durch den RSHi
- Aktive Unterstützung der Betriebe in der Einarbeitungsphase

Wenn ja, melden Sie sich unverbindlich:
034 420 20 80 oder
sozialdienste@hindelbank.ch

Stellensuchende

Frau, 53-jährig, Dreisprachig (De;En;It). Ausgebildete Verkäuferin Schuhe, Erfahrung als Sachbearbeiterin. Offen für Neues, pflichtbewusst und vertrauenswürdig.

Stellensuchende

Frau, 59-jährig, deutsch- und italienischsprachig. 25 Jahre Erfahrung im Detailhandel und Kundenkontakt. Aktiv, engagiert und sprachbegabt.

Mitenang • Fürenang

Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Eine angenehme Nachbarschaft kann zu einem gelasseneren, zuversichtlichen Leben beitragen. Hier 5 Tipps zum Gelingen:

- ✓ Stellen Sie sich beim Einzug vor
- ✓ Gehen Sie auf Ihre Nachbarn zu
- ✓ Achten Sie die Bedürfnisse Ihrer Nachbarn
- ✓ Planen Sie ein fröhliches Fest?
Geben Sie Ihren Nachbarn vorab Bescheid
- ✓ Sprechen Sie Konflikte freundlich und sachlich an, das hilft fast immer

Denn: Wer sich kennt und vertraut, kümmert sich in ihren wohlverdienten Ferien auch mal um Ihre Katze, Post oder Pflanzen.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen!

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
 - Beziehungsprobleme
 - Erziehungsfragen
 - Budgetberatung
 - ...
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung RSHi
Dorfstrasse 14
3324 Hindelbank
034 420 20 80
sozialdienste@hindelbank.ch



KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch



Willkommen bei uns in Ersigen



L+L BODENBELÄGE AG	L+L Bodenbeläge AG Gewerbstrasse 10 3423 Ersigen	L+L Bodenbeläge AG 3324 Hindelbank
+41 34 411 21 86	+41 31 381 57 47	

www.ll-bodenbelaege.ch info@ll-bodenbelaege.ch



Attraktivität Qualität Nachhaltigkeit
– Linoleum – Teppich – Kork – Parkett – Vinyl – Beschattungen –

roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 034 4 230 115

architektur atelier



in der alten hefefabrik hindelbank aab-burgdorf @ bluewin.ch



Schönthal
Bestattungsdienste

Wir sind in Hindelbank für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



Suhner's Gartenbau und Unterhalt

...von A bis Z
alle Arbeiten – zufriedene Kunden

Dorfstrasse 11c | 3324 Hindelbank | 079 316 17 01



«Sie haben die Gemeinde Hindelbank als Ihren neuen Wohnort gewählt. Es freut uns, Sie zu unserem Neuzuzügeranlass einladen zu können.» Diese Einladung wurde für die Neuzuzügeranlässe vom 24. und 26. August 2021 zugestellt.

Der Präsident der Kulturkommission konnte weit über 100 Personen an den beiden Neuzuzügeranlässen begrüßen und sie gleich anschliessend zu einem Dorf-Rundgang einladen. Beim Rundgang durch das Dorf wurde über die Sehenswürdigkeiten des Dorfes und die folgenden Themen informiert:

- Gemeinde Hindelbank / Gemeindeverwaltung / Gemeinderat / Kommissionen
- Kirche und deren Renovation, Denkmäler in der Kirche, Pfarrhaus, Friedhof, Dorfbrand 1911
- Wirtschaft und Verkehr: Hefefabrik, Kiesabbau und die KMU's im Dorf
- Schloss und Anstalt in Hindelbank
- Schulbetrieb und Schulbauten

- Vereine im Dorf – die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten waren persönlich anwesend und stellten sich den Fragen

Im Anschluss an den Dorf-Rundgang gab es einen «Apéro riche», es spielte die New Brass Hindelbank und der Jodlerclub gab eine Kostprobe. Es war ein gelungener Anlass! Wir konnten uns kennenlernen und austauschen.

Ein Hinweis zu den Vereinen:

Auf der Homepage der Gemeinde unter Vereine «Der Verein stellt sich vor» können die neuen Hindelbankerinnen und Hindelbanker mehr über die Dorfvereine erfahren.



Metzger+Markt

HOLZER



Partyservice

Dorfstr. 9
 3324 Hindelbank
 Tel. 034 411 17 47
 Fax 034 411 29 55
 info@metzgereiholzer.ch
 www.metzgereiholzer.ch



Kartoffelackern
Wir als Klasse 3/4a gingen auf das
Kartoffelfeld bei der Familie Niklaus.
Als wir dort ankamen hat uns Herr
Niklaus Säcke verteilt. Wenige Minuten
später gingen wir aufs Feld. Herr Niklaus
hat uns mit der Stechgabel in die Erde
gestochen damit wir Kartoffeln rausnehmen
konnten. Als wir alle Kartoffeln hatten
haben wir sie in den Sack reingetan. Herr
Niklaus hat uns noch Sachen über die
Kartoffeln erzählt. Als uns Herr Niklaus
über Kartoffeln erzählt hat, gingen wir





auf den Samro das ist eine Kartoffel-
maschine zum Ernten. Wir durften schauen
wie sie von oben aussieht. All kamen runter
und durften Züni essen. Alle waren nach
15 Minuten mit dem Züni fertig. Wir
sagten Tschüss und gingen mit den
schweren Säcken nach Hause. Zuhause
machten ein paar Kinder Pommes,
Kartoffelstock, Rösti. Es war sehr lecker.

Geschrieben Malin Celine





Auf diesen Seiten gibt es neben Witzen zwei Rätsel zu lösen:

1. Schneeflocken - Geheimschrift. Da gibt es drei Lösungswörter.

--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

SCHULE 
HINDELBANK

2. Gitterrätsel: In diesem Gitterrätsel sind 17 Wörter waagrecht und senkrecht versteckt. Markiere die Wörter und hake das entsprechende Bild dazu ab. Wenn alle Wörter gefunden sind, bleiben genau 30 Buchstaben übrig. Trage sie der Reihe nach von unten rechts nach oben links in die Kästchen ein. So gibt es einen Lösungssatz:

Wir wünschen

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

und

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wenn Sie ein oder beide Rätsel gelöst haben, können Sie bei unserem Wettbewerb teilnehmen. Schicken Sie die Lösung beider Rätsel zu uns. Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse dazu. Unter allen richtigen Lösungen verlosen wir einige Weihnachtsüberraschungen.

Weihnachtsrätsel

5/6b Stoller



























Schulhausweg 10

3324 Hindelbank

Einsendeschluss: Montag, 20.12.21











Schneeflockenrätsel
Hier könnt ihr herausfinden, was in Geheimschrift steht.

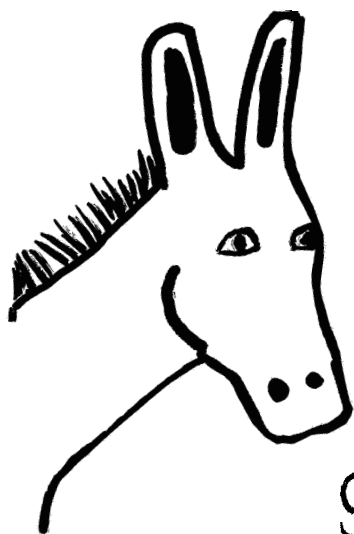
 A	 B	 C	 D	 E	 F
 G	 H	 I	 J	 K	 L
 M	 N	 O	 P	 Q	 R
 S	 T	 U	 V	 W	 X
				 Y	 Z

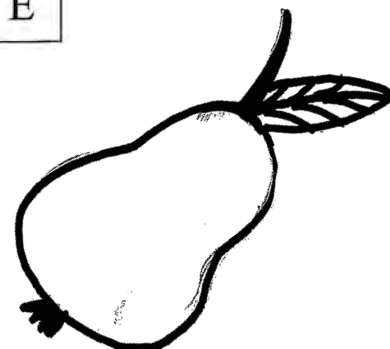
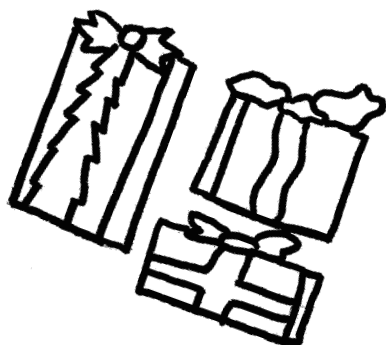
5./6. B



Giterrätsel

Hier Suchen wir ein wort mit W.....n

T	E	K	N	S	E	E	N	G	E	L	H
A	C	K	S	C	E	K	I	R	C	H	E
N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N
N	G	R	E	N	T	I	E	R	E	S	L
E	E	Z	L	E	B	K	U	C	H	E	N
N	I	E	V	E	N	R	E	H	E	L	T
B	H	C	A	N	B	R	U	N	S	L	I
A	B	I	R	N	E	H	S	C	H	A	F
U	I	E	G	E	S	C	H	E	N	K	E
M	A	I	L	A	E	N	D	E	R	L	I
W	Z	I	M	T	S	T	E	R	N	E	H
O	R	F	M	A	N	D	A	R	I	N	E

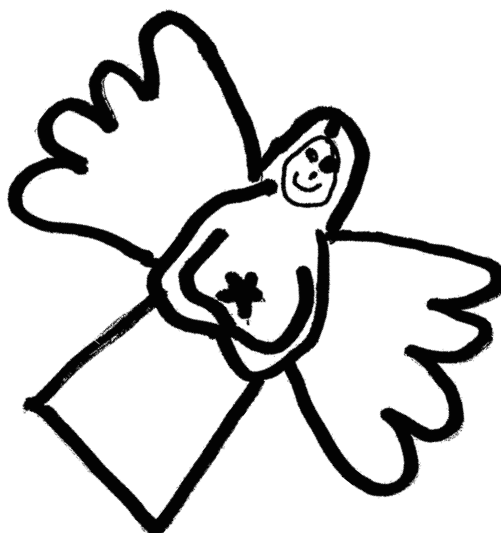
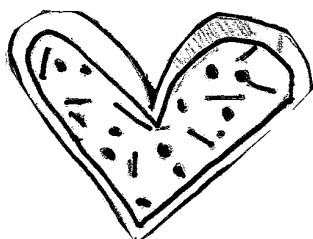




WEIHNACHTSRÄTSEL



Hier suchen wir
4 verschiedene
Gebäcke.





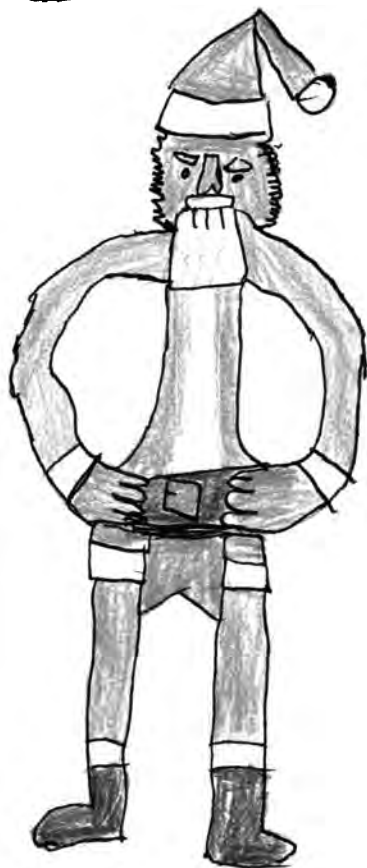
Weihnachtswitze

Der Baum verbrannt Geschenke vergessen
die Gans ist auch schon aufgefressen und auf
dem Tisch nur blöde Gaben na dann nen
Schönen Heiligabend

Was ist ein
Keks unter
einem
Weihnachtsbaum?
ein schattiges
Plättchen!



Wie nennt
man einen
dünnen
Weihnachts-
mann? Ni Ro-
lauch



Advent Advent, ein Lichtlein
brennt. Erst eins, dann zwei
dann drei, dann vier und
Wenn das fünfte Lichtlein
brennt, dann hast du
Weihnachten verpennt



Ich kann heute nicht
zur Schule kommen
das Türchen klebnt.

Weihnachtsmann zum Kind:
Na? Wer war immer brav und
hat gemacht was Mama
gesagt hat? Der Papa



Das Jugendwerk und seine Angebote

Das Jugendwerk Hindelbank-Krauchthal bietet durch das Jahr verschiedene Angebote für jede Altersstufe an. Diese Angebote finden jeweils unter der Woche während der Schulzeit statt und richten sich an alle Schülerinnen und Schüler aus den Schulen Hindelbank, Hettiswil und Krauchthal. Bei verschiedenen Themen erleben wir viel Spiel, Spass und Action.

Informationen zu einzelnen Anlässen, weiteren Angeboten und zum Shuttledienst finden Sie auf unserer Website. Dort finden Sie ausserdem Flyer und Halbjahresübersichten zu unseren Angeboten. www.hk.jugendwerk.ch

Regelmässige Angebote:

	<p>Angebot für die 2.–4. Klasse: Jeweils mittwochs von 12.10–14.15 Uhr Rund 8x im Jahr Ort: alternierend Schulhaus Hindelbank oder Jugendraum Krauchthal Bei diesem Angebot steht ein Shuttledienst zur Verfügung.</p>
	<p>Angebot für die 5.–6. Klasse: Jeweils von 17.30–19.30 Uhr Rund 8x im Jahr Ort: Jugendraum Krauchthal Bei diesem Angebot steht ein Shuttledienst zu Verfügung.</p>
	<p>Angebot für die 6.–9. Klasse: Jeweils samstags von 19.00–21.30 Uhr Rund 10x im Jahr Ort: Turnhalle Hindelbank</p>
	<p>Angebot für die 7.–9. Klasse: Jeweils freitags von 19.30–22.30 Uhr Rund 10x im Jahr Ort: Jugendraum Krauchthal <i>Start: Sobald der Jugendraum fertig umgestaltet wurde.</i></p>

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Das Jugendwerk organisiert im Jahr über 60 Anlässe. Um keine Angebote zu verpassen informieren wir auf folgenden Kanälen:

- **Halbjahresflyer:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten pro Halbjahr einen Übersichtflyer mit allen Angeboten für ihre Altersstufe.
- **Website:** Alle Erinnerungsflyer, Halbjahresbroschüren und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
- Vor jedem Anlass werden kleine **Erinnerungs-Flyer** auf den Pausenplätzen verteilt.
- **Instagram:** Folgen Sie unseren Instagram-Kanälen.



- Angebote für 5.–6. Klasse: [56_jugendwerk_hk](#)
- Angebote für 7.–9. Klasse: [os_jugendwerk_hk](#)
- **Info-Gruppe:** Für die Angebote der Unterstufe können Sie der Info-Gruppe auf WhatsApp beitreten. Hier erhalten Sie vor jedem Anlass den aktuellen Flyer. (Für mehr Infos melden sie sich bei Ralph Wittwer)



Kontakt

Bei Fragen, Anregungen oder weiteren Anliegen dürfen Sie sich gerne an Ralph Wittwer wenden.

Ralph Wittwer
078 214 07 23
ralph.wittwer@jugendwerk.ch
www.hk.jugendwerk.ch

 **JUGENDWERK**
Hindelbank-Krauchthal



Ein freundlicher Ort

Am 5. November stieg in der Justizvollzugsanstalt Hindelbank der Festakt, um 300 Jahre Schloss und 125 Jahre Anstalten in Hindelbank zu feiern, gediegen, nachdenklich und mit dem Glanz, den eine demokratische Institution sich leisten darf. Aus der ganzen Deutschschweiz waren die zuständigen Regierungsmitglieder der Strafvollzugskonkordate angereist, ebenso die Leiter von Anstalten, die Verantwortlichen der Vollzugsämter, Mitglieder des Gemeinderats von Hindelbank. Bundesrätin Karin Keller-Sutter, Vorsteherin des Eidg. Justiz- und Polizeidepartements gab sich die Ehre und hielt ein kurzes Grusswort, in dem sie auf das dunkle Kapitel der administrativen Versorgung hinwies.



Die Bundesrätin und der Sicherheitsmann Kurt Rüfenacht (Foto Yoshiko Kusano).

In substantiellen Referaten beleuchteten die Zürcher Regierungsrätin Jacqueline Fehr und



Besuchende in der Ausstellung zur administrativen Versorgung im ehemaligen Jagdzimmer (Foto Yoshiko Kusano).

der Berner Sicherheitsdirektor Philippe Müller Aspekte des Justizvollzugs, der letztlich nur gelingen könne, wenn nach dem Freiheitsentzug die eingewiesenen Frauen mit Zuversicht in eine Gesellschaft zurückkehren können, die sie aufnimmt. In einem kurzen Ping-Pong skizzierten Martina Schwendener und René Dasen, Mitglieder der Geschäftsleitung der JVA, die Unterschiede im Vollzug mit Frauen und Männern.

Nach dem nicht nur ganz ernsthaften Teil in der festlich geschmückten Turnhalle, den die a capella-Frauengruppe «Les Coquelicots» mit melancholisch-rhythmischen Liedern aus Osteuropa bereichert und Direktorin Annette Keller souverän moderiert hatte, folgte ein Rundgang durch die Ausstellung im Schloss. Der Festakt endete mit einem ausgiebigen apéro riche in der Turnhalle, einem Meisterstück des Kochwerks der JVA, der zum Verweilen einlud.

Die JVA präsentierte sich als freundliche, zugewandte, professionelle und, ja, einladende Institution, so gar nicht als die Zwangseinrichtung, die sie nach ihrem Auftrag auch zu sein hat.

Christoph Reichenau



Direktorin Annette Keller in Aktion (Foto Yoshiko Kusano).



Wir sind noch nicht am Ziel

An 31 Tagen haben weit mehr als 2000 Menschen die Ausstellung im Schloss Hindelbank besucht, im Durchschnitt 80 pro Tag. Das ist auch bei kostenlosem Eintritt viel für einen Ort, der ausserhalb des Zentrums liegt und mit dem öV eher umständlich zu erreichen ist. Das grosse Interesse erstaunt an sich nicht, war das Schloss doch lange für die Bevölkerung nicht zugänglich ausser am Märit – und dann erlebte man die Räume mit dem schweren Mobiliar und den dicken Teppichen eher trüb, nicht im Schlossglanz. Nun standen in den leer geräumten Sälen vor den Fotografien, über den Vitrinen, Modellen, Dokumenten interessierte, fragende, Anteil nehmende, Erinnerungen wachrufende Besucherinnen und Besucher aus Hindelbank, aus den umliegenden Dörfern, auch von weit her.

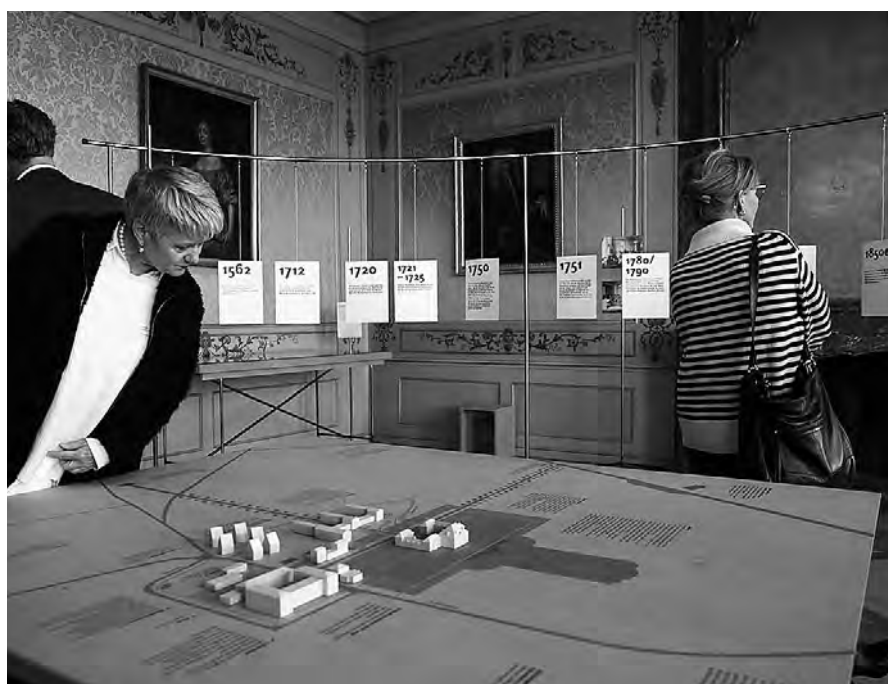
So voll, so lebendig, so laut hatten wir es uns nicht vorgestellt, als wir 2018 mit der Vorbereitung begannen: Fritz Meyer, der im Dorf aufgewachsen ist; Brigitte Bützer, die an der HIGA 2014 eine vielbeachtete Ausstellung mit Fotografien des alten Hindelbank gezeigt hatte; und ich, im Dorf aufgewachsen mit dem Vater, der lange nebenamtlich Anstaltsarzt war. Wir wollten das Schloss und die Justizvollzugsanstalt (JVA) eine zeitlang für alle zugänglich machen. Schloss und Anstalt sind im Dorf allgemein bekannt und Hindelbank kennt man in der Schweiz wegen des Frauengefängnisses – aber nur wenige kennen den Bau und den Betrieb wirklich. Als wir unsere Idee der Anstaltsleitung vorstellten, funkte es. Wir erfuhren, dass 2021 – vor 300 Jahren – mit dem Bau des Schlosses

begonnen worden war und vor 125 Jahren die erste Zwangsarbeitsanstalt für Frauen darin eingerichtet wurde. Von da an richteten wir uns auf das Doppeljubiläum aus, zuerst auf Mai 2021 und nach der Verzögerung durch Corona auf Oktober.

Drei Ziele

Wir steckten uns 3 Ziele: Eine Ausstellung. Ein Buch. Die Öffnung für alle. Wir wollten nicht nur zusammentragen, was ohnehin bekannt war. Wir wollten graben und auch Fragen nachgehen, zu denen es kaum Antworten gab. Ein von uns initiiertes Forschungsseminar am Zentrum für Genderforschung der Universität Bern schärfte und erweiterte durch Gespräche mit Hindelbankerinnen und Hindelbankern das Verhältnis zwischen Dorf und Anstalt. Aus dem Seminar entstand die Geschichte der Notarmenverpflegungsanstalt 1866 bis 1895. Das 125-Jahr-Jubiläum wurde zum 155-Jahr-Jubiläum.

Es gab mehr Neues. Über das Schloss und seine Bedeutung in der Architekturgeschichte erlangte der ehemalige Denkmalpfleger des Kantons Bern, Jürg Schweizer, weitere Erkenntnisse. Die Geschichte der Familie v. Erlach bis zum Verkauf des Schlosses an den Kanton Bern wurde auf den aktuellen Stand gebracht. Wir konnten das Archiv der Justizvollzugsanstalt frei nutzen. Wir werteten die Tagebücher von Fritz Meyer aus, der von 1950–1983 die Anstalt leitete. Viele Dokumente und Fotos zeigen neu das Bild des ehemaligen Anstaltslebens im dafür ungeeigneten Schloss und dessen Transformation von der «maison de plaisance» – von einem «state-ment building» – in zweckmässige Gebäude für den Strafvollzug. Das beleuchten wir am Anfang der Ausstellung in der Gegenüberstellung der obersten «happy few» und der vielen sozial zuunterstehenden, armen, versorgten, verurteilten Frauen, in einem Verhältnis von 1:1000.





stände seiner Errichtung und über die dunklen Seiten seiner späteren Nutzung.

Und jetzt?

Das Buch ist schön geworden, stattlich, gehaltvoll mit vielen Illustrationen. Die Ausstellung konnte dank filigranen Ständern und leichten Vitrinen (die Schlosserarbeiten von der Schmitte Althaus) so in die Räume platziert werden, dass diese selbst nicht verstellt wurden, sondern in ihrer ursprünglichen Pracht zur Geltung kamen. Das Büchlein für jede Besucherin und jeden Besucher «zum Behalten» enthielt die wesentlichen Inhalte und stellt Fragen, mit denen Viele sich vielleicht weiter beschäftigten. Ein Beispiel: «Elf öffentliche Führungen mit grossem Zuspruch und mehr als 60 spezielle Rundgänge zeugten von grossem Interesse.

Noch etwas ist geschehen. In den Dreier- und Viererteams der Freiwilligen am Empfang und in der Aufsicht, die sich aus Leuten der Hindelbanker Dorfvereine, aus Je-

Kultur und Barbarei

Schloss Hindelbank trägt heute ein Doppelgesicht. Vor 300 Jahren erbaut, ist es seit rund 160 Jahren eine Anstalt für Frauen. Mehrfach wurde das Bauwerk umgenutzt, umgebaut, durch neue Gebäude ergänzt, restauriert. Wir zeichnen die Entstehung und etappenweise Transformation nach. Die Etappen sind auch Stufen des politischen Wandels im Kanton Bern und spiegeln die Entwicklung der Gesellschaft, des Strafrechts und des Justizvollzugs.

Jedes Kulturgut, schrieb der deutsche Geschichtsphilosoph Walter Benjamin, «dankt sein Dasein nicht nur der Mühe der grossen Genien, die es geschaffen haben, sondern auch der namenlosen Fron ihrer Zeitgenossen. Es ist niemals ein Dokument der Kultur, ohne zugleich ein solches der Barbarei zu sein.» (Über den Begriff der Geschichte, 1940). Das trifft auch zu auf Schloss Hindelbank. Es trifft zu auf Hieronymus v. Erlach (1667–1748). Er liess 1721 das Schloss bauen. Er war einer der reichsten und mächtig-

sten Berner seiner Zeit, 25 Jahre Schultheiss von Bern, nur Gott gegenüber verantwortlich. Sein Lebenslauf war ein Aufstieg erworben durch Solddienst, Verrat an seiner Religion und an seinen Vorgesetzten. Ein Mann ohne Haltung, der sich in Deckengemälden überhöhen liess. Dass ein Bau schön, wertvoll, von Bedeutung ist, sagt nichts über die Um-



Die Frauen ziehen 1962 aus dem Schloss in die neuen Bauten um (Autorschaft der Foto unbekannt).



genstorf und aus ehemaligen sowie aktiven Mitarbeitenden der JVA zusammensetzten, kam es immer wieder zu Gesprächen, die neue Beziehungen knüpften und bestehende Kontakte festigten. Dorf und Anstalt rücken näher zusammen.

Es war für alle eine intensive Zeit. Fazit: Wir haben die selber gesteckten Ziele erreicht. Aber sind wir wirklich am Ziel? Während der 31 Tage bekamen wir oft zu hören: Ist es das jetzt? Wie geht es weiter?

Ein Anfang?

Wir organisieren im neuen Jahr dazu einen Anlass, an dem alle sagen können, wozu sie das Schloss in Zukunft öffentlich und privat nutzen möchten, und wo die Leitung der Justizvollzugsanstalt (JVA) erklärt, worin die Probleme des Betriebs und vor allem der Sicherheit bestehen. Einbezo-

gen werden soll auch das kantonale Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG), der eigentliche «Hausherr». Wir setzen darauf, dass Probleme da sind, um überwunden zu werden. Bisher sind wir mit Zuversicht und Anpacken gut gefahren.

Eine persönliche Bemerkung zum Schluss. Am Anfang stand bei mir ein sachliches Interesse, ein Thema. Immer mehr wurde daraus auch eine persönliche, emotionale Beziehung. Einerseits schloss sich das Kapitel mit dem Dorf, in dem ich aufgewachsen bin und wo meine Eltern bis kurz vor dem Tod gelebt hatten. Andererseits tauchten alte Freund- und Bekanntschaften wieder auf. Ein Kreis schloss, ein zweiter öffnete sich. Dafür bin ich allen, die dies ermöglichten, sehr dankbar. Hindelbank ist neu präsent. «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber

inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben», heisst es in Hermann Hesses «Stufen».

Ich danke im Namen des Vereins der Leitung der JVA für die wunderbare Zusammenarbeit, die stets unsere Unabhängigkeit respektierte. Ich danke den Geldgeberinnen und Geldgebern, zuerst der Gemeinde Hindelbank und der Burgergemeinde Bern. Ich danke sehr herzlich allen Freiwilligen. Und ich danke allen, die ins Schloss gekommen sind.

Christoph Reichenau



Praxis für
CRANIOSACRAL-THERAPIE



Manuelle Behandlung bei Schmerzen und Verspannungen
Auch Neurofeedback bei ADHS etc.
(Registriert bei den Krankenkassen)

Jan van Oosterhout-Niklaus
Eidg. Dipl. Komplementärtherapeut

Lindenrainweg 1 Bernstrasse 41
3324 Hindelbank 3303 Jegenstorf
Tel: 034 411 24 39 www.4cranio.ch
jan.vanoosterhout@bluewin.ch



Bruuchbar
BROCKI & BISTRO



Tagestreff
für Seniorinnen und
Senioren

031 506 46 46
www.bruuchbar.ch

ANLÄSSE

in der Gemeinde Hindelbank 2021/22



Dezember

Sa.	04.12.	Adventskonzert, 19.30 Uhr, Kirche	New Brass Hindelbank
Mo.	06.12.	Samichlausanlass, 18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum/Kulturkommission
Di.	07.12.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Aula	Einwohnergemeinde Hindelbank
Mi.	08.12.	Weihnachtsfeier, 17.00 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick oder Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	09.12.	Adventsfeier mit Landfrauenverein, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Do.	09.12.	Stille im Advent, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	11.12.	Jungschwiweihnachten im Wald, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	11.12.	Fyre mit de Chliine, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	13.12.	Adventskonzert, 19.30 Uhr, Kirche	New Brass Hindelbank
Di.	14.12.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	14.12.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	16.12.	Stille im Advent, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	20.12.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	24.12.	Weihnachtsbesinnung für Gross und Klein, 17.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	24.12.	Gottesdienst zu Heiligabend, 22.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	25.12.	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	28.12.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	31.12.	Silversterparty, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus

Januar

So.	09.01.	Installationsgottesdienst von Lea Brunner, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	11.01.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	13.01.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Café Fүүrio	Gemeinnütziger Verein
Fr.	14.01.	TVH Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin	Turnverein Hindelbank
Sa.	15.01.	Fyre mit de Chliine, 10.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	15.01.	Jungschwi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Mo.	17.01.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	18.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	18.01.	Handlettering - Basics, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Do.	20.01.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Di.	25.01.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	26.01.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mi.	26.01.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	28.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	29.01.	Langlaufkurs, 08.00 Uhr, Treffpunkt Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	29.01.	Jungschwi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus

Februar

Do.	03.02.	Mitgliederversammlung, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Do.	03.02.	Programm nach Mitgliederversammlung, 20.00 Uhr, KGH	Familienforum
Do.	03.02.	Hauptversammlung, 19.00 Uhr, Café Fүүrio	Samariterverein
So.	06.02.	Kirchensonntag, 09.30 Uhr, Kirche Krauchthal	Kirchgemeinde Hindelbank / Kirchgemeinde Krauchthal
Di.	08.02.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	10.02.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Do.	10.02.	Brotbackkurs, 18.00 Uhr, Schönfein Urtenen-Schönbühl	Landfrauenverein
Sa.-Sa.	12.-19.	Winterlager Saas-Grund	BewegungPlus



Di.	15.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	17.02.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Restaurant Vista	Gemeinnütziger Verein
Mo.	21.02.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	22.02.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	23.02.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	25.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Fr.	25.02.	Kasperlitheater Gwundernäsli, 14.30 Uhr, Feuerwehrmagazin	Familienforum
Fr.	25.02.	Überraschungsabend, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	26.02.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus

März

Fr.	04.03.	Weltgebetstag, 19.30 Uhr, Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde Hindelbank / Kirchgemeinde Krauchthal
Fr.	04.03.	FroueAbä «Die Welt braucht keine Superheldin», 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa./So.	05./06.	98. Historisches Grauholzschiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand»	Schützengesellschaft Hindelbank
So.	06.03.	Gottesdienst mit Jugendlichen, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	06.03.	Brunch-Gottesdienst, 09.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	08.03.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	10.03.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Restaurant Brunnen Bärswil	Gemeinnütziger Verein
Do.	10.03.	Hauptversammlung, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Fr./Sa.	11./12.	Pistolen Schloss-Schiessen	Revolverschützen Hindelbank
Sa.	12.03.	Fyre mit de Chliine, 10.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	12.03.	Jungschi Nachtspiel, 17.50 Uhr, Treffp. Bahnhof Hindelbank	BewegungPlus
Di.	15.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	17.03.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Sa.	19.03.	Pistolen Schloss-Schiessen	Revolverschützen Hindelbank
So.	20.03.	Eröffnungsgottesdienst Brot für Alle, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	21.03.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	22.03.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	23.03.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	25.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	26.03.	Suppentag, Brot für Alle, 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	26.03.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	26.03.	Ausflug zu den Sternen, 16.00 Uhr, Planetarium Sigriswil	Landfrauenverein
Sa.	26.03.	Spaghetti-Chiubi, 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Turnverein Hindelbank
Mi.	30.03.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank

Stand: 08.11.2021

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.

Bitte versichern Sie sich direkt beim Veranstalter, ob der Anlass aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation wie geplant stattfinden kann!



Ostersingprojekt reformierte Kirche Hindelbank

Singproben Kirchgemeindehaus, dienstags,
22./29. März und 05./12. April
Zeit: 19.30–21.00 Uhr

Hauptprobe: Samstag, 16. April, 9.30–11.30 Uhr, Kirche
Auftritt: 17. April, Ostergottesdienst, 9.30 Uhr

Alle sind herzlich willkommen!

Für Fragen: Tabea Plattner, kontakt@musikerei.ch, 079 670 90 07
Anmeldeschluss: 20. März 2022





Wintertager

Ein unvergesslicher Winterspass. Gut 100m neben der Saas-Gründer Talstation liegt unser modern eingerichtetes Ferienhaus. Das Skigebiet selbst hat einiges zu bieten. Wer sich weiter austoben will, gelangt in 10min mit dem Bus bequem nach Saas-Fee.

12.-19. Februar

Vollpension
Erwachsene Fr. 345.-
Kinder Fr. 195.-

Anmeldung an
michael.wenk@bewegungplus.ch

Weitere Infos auf unsere Webseite

Weihnachtsbesinnung

In einer kurzen Besinnung für jung und alt hören wir eine Weihnachtsgeschichte und singen miteinander. Anschliessend werden wir draussen an der Feuerschale Punch, Güzzi und Gespräche geniessen.

Freitag, 24.12.2021

17.00 Uhr drinnen
17.30 Uhr draussen

Mühlemattweg 14

Raum für Heilung

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin und ist offen für alle.

Zeit: 19.30 - max. 20.30 Uhr

Daten: 26.01. / 23.02. / 23.03.

Anmeldung: 077 491 43 30

Gespräch

Es gibt Momente, da weiss man weder aus noch ein und alles wächst einem über den Kopf. Nehmen Sie ungeniert Kontakt mit uns auf. Gut möglich, dass wir gemeinsam neue Wege und Ressourcen finden. Und alleine der Umstand nicht alleine unterwegs zu sein, kann beflügeln.

Kontaktperson:
Michael Wenk
079 641 86 43
michael.wenk@bewegungplus.ch

**BEWEGUNGPLUS**
MÜHLEMATTWEG 14
3324 HINDELBANK
WWW.BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH
INFO@BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH



Zeit zu Zweit

Der Ehe-Kurs

Egal ob ganz frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhoch jauchzend oder doch eher bemüht und angestrengt – in eure Ehe könnt und dürft ihr investieren. Der Ehe-Kurs startet jeweils mit einem stimmungsvollen 3-Gang-Menü. Spannende Referate geben Impulse für den Alltag und Anregungen zum Gespräch als Paar. Ab Januar 2022 – sieben Abende. Es finden KEINE Gruppengespräche statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bewegungplus-hindelsbank.ch/aktivitaeten/paare/ehekurs/

hofer

*Wir bringen
Farbe in Ihr Leben*

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46 www.hofer-malerei.ch

Garage Bürki AG
Bernstrasse 89, 3324 Hindelbank

Tel. 034 411 11 74
Fax 034 411 22 94
Nalel 079 673 49 57
garagebuerki@bluewin.ch

Reparatur aller Marken
Prüfbereit stellen
Tankstelle

www.garagebuerki.ch



Die Welt braucht keine Superheldin

Andrea Wenk räumt mit diesen Erwartungen auf und bekennt sich selbstbewusst zu ihren eigenen Grenzen. Dabei bezieht sie sich auf Psalm 147,14: "Gott schafft deinen Grenzen Frieden", aus dem sie immer wieder Kraft und Ermutigung in ihrem Leben geschöpft hat. Frieden innerhalb der eigenen Grenzen zu finden, bedeutet für die 3-fache Mutter und Autorin dabei nicht, starr zu werden, oder sich nicht zu verändern. Es bedeutet für sie vielmehr, mit dem, was man hat, zu leben, zu wachsen und die Fülle darin zu entdecken. Andrea macht Frauen Mut, dem Perfektionismus die Stirn zu bieten und zu erkennen: Gott liebt mich genauso, wie ich bin!

Alle sind herzlich zum „Froueabä“ eingeladen! Melde dich bis am 27.02.22 an bei melanie.wenk@bewegungplus-hindelbank.ch.

Wir freuen uns auf einen ermutigenden und schönen Abend mit dir!



19.30 Uhr

Froueabä

04.03.22



Einladung zur Adventsfeier 2021



am Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 14.00 Uhr

im Kirchengemeindehaus Hindelbank

gemeinsames Singen, Geschichten und Musik hören,
weihnächtliches Zvieri

Zu dieser Feier sind alle Erwachsenen herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, dass der Zutritt nur mit gültigem Covid-Zertifikat möglich ist.

Taxi-Dienste organisiert Ruth Wolleb, 034 411 23 59

**Landfrauenverein Hindelbank
und Gemeinnütziger Verein**



Gemeinnütziger Verein der Kirchgemeinde Hindelbank

Hinweis: Bei Redaktionsschluss gilt für öffentliche Anlässe Covid-Zertifikatspflicht.
Wie lange dies gilt, ist offen.
Bitte beachten sie daher immer auch die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.

Seniorenachmittag

- 9. Dezember 2021** 14.00 Uhr Adventsfeier gemeinsam mit dem Landfrauenverein
- 20. Januar 2022** **60 Jahre Hindelbank** – Werner Krebs erzählt, und Fred Mauerhofer aus Zäziwil spielt alte Melodien auf dem Langnauerli und dem Schwyzerörgeli.
- 10. Februar 2022** **Öppe e Million** – Das Seniorentheater Lyss lädt ein zu einem Lustspiel in drei Akten.
Anschliessend währschafte Zvieri.
Kostenbeitrag je Person Fr. 10.—
- 17. März 2022** Das **Quartett Amacher** spielt Blasmusik

Seniorenessen

- 13. Januar 2022** 12.00 Uhr im Café Fүүrio
Anmeldung bis **Mittwoch, 12. Januar 2022**,
Tel. 034 411 11 77
- 17. Februar 2022** 12.00 Uhr im Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick
Anmeldung bis **Dienstag, 15. Februar 2022**,
Tel. 034 411 99 78
- 10. März 2022** 12.00 Uhr im Restaurant Brunnen in Bärswil
Anmeldung bei Esther Enderli bis **Dienstag, 8. März 2022**,
Tel. 031 853 13 34



Wechsel an der Vereinsspitze

«Freiwilligenarbeit ist sichtbar werdende Menschlichkeit», ein Zitat Adolf Ogis, prangte zu Beginn der Hauptversammlung des Vereins im Beamer-Licht auf der Leinwand im Saal des Gemeindehauses. Daniela Aellig begrüßte zum letzten Mal die zahlreich erschienenen Anwesenden. Wegen Amtszeitbeschränkung hat Aellig nach 12 Jahren Präsidium demissioniert.

Vor der Ehrung für die scheidende Präsidentin vernahm die Versammlung eine Rückschau auf das Vereinsjahr. Aussergewöhnlich sei es mit viel Überraschendem gewesen, meinte Vizepräsidentin Esther Enderli in ihrem Jahresbericht. Coronabedingt musste die Hauptversammlung auf schriftlichem Weg durchgeführt werden, eine erfreuliche Zunahme der Stimmbeteiligung war immerhin die Folge. Nach drei Demissionen aus dem Vorstand konnten die Vakanten wieder besetzt werden: Mit Marianne Furer, Tabea Plattner aus Hindelbank und Marianne Meyer aus Bärswil. Neu als Rechnungsrevisor amtiert Peter Keel, Hindelbank.

Der traditionelle Adventsmärit fiel dem Corona-Virus zum Opfer, nur eine kleine Adventsfeier mit 15 Teilnehmenden war noch erlaubt. Erst ab Mai normalisierte sich der Vereinsbetrieb halbwegs. Roland M. Begert, ehemaliges Verdingkind, erzählte von seinen Erlebnissen, übrigens auch Schönes. Die Seniorenreise zum Kloster Mariastein fand statt, ebenso das «Brätle» im «Haseschlupf» (Waldgrillanlage). Mit Zertifikatspflicht ab September müsse man sich halt arrangieren, das gelte bis auf weiteres, so die Vizepräsidentin. Auf die Unterstützung durch die

Kirchgemeinde und der politischen Behörden von Hindelbank (mit Mötschwil) und Bärswil sei stets Verlass und das verdiene grossen Dank. Man schätze auch sehr die Mitarbeit zahlreicher Helferinnen, z.B. beim Backen oder bei Geburtstagsbesuchen.

Die von Kassierin Heidi Gempeler Krebs vorgelegte Rechnung zeigt Vereinsspenden von 2197 Franken, dies bei einem Vereinskaptal von 58'771 Franken. Das Budget für nächstes Jahr sieht einen Aufwandüberschuss von 1250 Franken vor. Mit Stichtag 30. September zählt der Verein 333 Mitglieder. Der aktuelle Vorstand wurde nun noch mit folgenden Personen ergänzt: Ursula Rufer, Hindelbank (Wiederwahl), Nadja Tschiemer, Hindelbank und Jürg Gosteli, Bärswil. Somit zählt der Vorstand gegenwärtig nebst einem Mann zehn Frauen.



Marianne Furer, Daniela Aellig, Jürg Gosteli, Nadja Tschiemer

Im Haupttraktandum «Wechsel Präsidium» würdigte Vizepräsidentin Enderli die abtretende Prä-



Esther Enderli ehrt die abtretende Präsidentin

sidentin. Nach 16 Jahren Vereinsmitarbeit, wovon 12 Jahre Präsidentin, habe sich Daniela Aellig mit Empathie, Kontaktfreude, Beharrlichkeit und Umsicht zum Wohl des Vereins bestens bewährt. Die entsprechende Haltung gegenüber der Arbeit zähle eben, meinte der Vertreter des Seniorenrats, Werner Krebs. Ein funktionierendes Gemeinwesen brauche solche Leute.



Ein Strahlen nach erfolgreicher Tätigkeit



Mit grossem Applaus wurde anschliessend Marianne Furer, waschechte Hindelbankerin, als neue Präsidentin gewählt. Sie trete das Amt nicht zuletzt im Andenken an ihre Mutter an, die sich als Hausbeamtin in der Justizvollzugsanstalt Hindelbank und in der Öffentlichkeit immer wieder voll und ganz für hilfs- und unterstützungsbedürftige Menschen eingesetzt habe, sagte die Frischgewählte.

Der bevorstehende Adventsmärit im Kirchgemeindehaus kann



Das «Saitengekrächze» beim gelungenen Auftritt

durchgeführt werden, zwar mit Eingangskontrolle, dafür aber mit zwei Tortenbuffets im Haus und im Freien. In den Dank an die Vorstandsfrauen schloss Daniela Aellig auch die Sekretärin Susanne Keel ein, sie ist nicht Vorstandsmitglied, aber stets mit einem gerüttelt Mass an Schreivarbeiten bedacht. Bei einem Imbiss unter-

hielt das Duo Boss aus Burgdorf mit «Saitengekrächze» die Anwesenden. Ein vorlauter Spielpuppen-Rabe krächzte, begleitet von Lauten- und Gitarrenmusik, seine Ansichten über Gott und die Welt, über Hindelbank und seine Bewohner, in die Runde.

ohh

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit
 ☎ 034 427 70 70
 ✉ burgdorf@beges.ch
 💬 Live-Chat
 🌐 www.bernergundheit.ch

Berner Gesundheit
 Santé bernoise



Überall für alle
SPITEX
 AemmePlus



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.

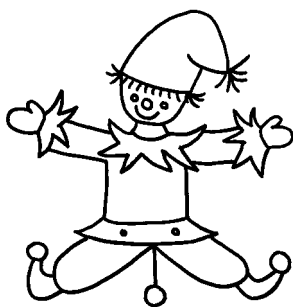
EIN ANRUF GENÜGT-
 WIR SIND SOFORT FÜR SIE DA!

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Abklärung und Beratung
- Allgemeine Grund- und Behandlungspflege
- Case Management
- Professionelle Wundbehandlungen
- Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen
- Demenzberatung
- Palliative Pflege
- Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen
- Individuelle Dienstleistungen: z. B. Mahlzeitendienst

Profis mit Herz!

SPITEX AemmePlus AG
 Solothurnstrasse 4
 3422 Kirchberg
 +41 34 447 78 78
 info@aemmeplus.ch
 Montag – bis Freitag
 8 – 12 und 14 – 17 Uhr
www.aemmeplus.ch



Spielgruppe Hampumaa Anmeldung 2. Semester

Die Spielgruppe Hampumaa hat für das 2. Semester (ab KW 4) noch freie Plätze. Jeweils am **Freitagmorgen von 8.45 bis 11.15 Uhr** im Untergeschoss des Kirchgemeindehauses Hindelbank.

Alle Kinder ab 3 Jahren bis Kindergartenbeginn sind bei uns herzlich willkommen. (Wenn es noch Platz hat ev. auch schon früher.)

Die Spielgruppe bietet den Kindern ein kreatives, soziales und anregendes Lernfeld in der Gruppe. Die Mädchen und Jungen tauchen in eine spannende Welt ein: Sie spielen, werken, malen, forschen, singen, lachen, streiten und versöhnen sich, experimentieren und hören Geschichten. Sie machen in einer konstanten Gruppe erste wertvolle Erfahrungen in

der Gemeinschaft. Und sie erhalten die Chance, die Trennung von Mutter und Vater im geschützten Rahmen zu üben.

Spielgruppen bieten kleinen Kindern und Eltern neue Kontakte und Anregungen in einer erweiterten Begegnungs- und Erfahrungswelt.

Spielgruppen werden dem Bildungswesen zugeordnet. Frühkindliche Bildung heisst: selbst tätig sein, erkunden, fragen, beobachten und kommunizieren.

In der Spielgruppe Hampumaa arbeiten wir nach den Leitsätzen der Spielgruppenpädagogik (IG Spielgruppen Schweiz GmbH) und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz (OR).

Unsere Richtlinien und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Website www.familienforum-hindelbank.ch.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich per Mail spielgruppe@familienforum-hindelbank.ch oder **079 482 01 52** bei Sabine Spühler.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis **10. Dezember 2021**.

KÄSER
Maschinen für Land, Garten, Forst, Bau und Gemeinde.

Husqvarna
Rüsten Sie sich für den Winter

Käser Agrotechnik AG | www.kaeser-agrotechnik.ch
3324 Hindelbank | Sagi 5 | T 034 420 12 50 info@kaeser-agrotechnik.ch
3425 Koppigen | Moosstrasse 6 | T 034 420 12 40 koppigen@kaeser-agrotechnik.ch



Graffiti-Workshop

Am Samstagmorgen, 21. August wurde es bunt beim Werkhof in Hindelbank.

8 Kinder trafen sich auf dem Areal, um am Graffiti-Workshop teilzunehmen.

Zu Beginn erklärte Moritz Schürch, der Kursleiter, den Kids die grundlegenden Techniken zum Malen mit der Spraydose, worauf man achten muss und wo die Grenze zwischen legalem und illegalem Sprayen liegt.



Bevor es mit dem Sprayen losgehen konnte, wurde zuerst ein Entwurf des gewünschten Motivs auf Papier skizziert. Dann ging es an die Dosen! Die Kids machten ihre ersten Versuche und merkten,



dass die Arbeit mit der Spraydose doch sehr ungewohnt ist. So waren sie froh, dass Moritz ihnen mit Tipps und Tricks zur Seite stand.

Nach und nach verwandelten sich die weissen Leintücher zu farbenfrohen Kunstwerken, diese die Kinder am Ende des Workshops auch mit nach Hause nehmen durften.



Der Morgen verging wie im Flug. Am Mittag waren die Dosen leer. Die Kids erfreuten sich über ihr erstes eigenes Graffiti und waren stolz auf das vollendete Werk.



Batik-Workshop

Zuerst sah es so aus als müssten wir den Batik-Workshop absagen, da wir fast keine Anmeldungen hatten. Dank der digitalen Werbung, die noch ein paar Anmeldungen einbrachte, konnten wir unseren Batik-Nachmittag am Mittwoch, 1. September mit 26 Kinder starten.



Die Kinder versammelten sich im grossen Saal des Kirchgemeindehauses. Zu Beginn erklärte Tanja wie Batiken geht und wie man durch Knoten oder Abbinden die verschiedenen Muster in die Textilien gestalten kann. Im praktischen Teil waren die Kinder damit beschäftigt, ihre T-Shirts, Taschen oder Kissen zu verknoten, mit Schnur oder Gummibänder abzubinden. Anschliessend wurden die Textilien in das gewünschte Farbbad eingetaucht. Nun hieß es warten, etwa eine Stunde. Zum Glück war es an diesem Tag sonnig und warm, so konnten die Kinder draussen spielen und ein



feines Zvieri geniessen. So ging die Wartezeit im Nu vorbei. Nach dem Einwirken im Farbbad wurden die Textilien gründlich ausgewaschen und wieder aufgeknotet. Der Wow-Effekt bei den Kindern war gross und alle waren happy über ihr neues Lieblingsteil mit Batikmuster.



Herzlichen Dank der Kirchgemeinde Hindelbank für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Mfm Projekt «Mission for men»

Auch in diesem Jahr versammelten sich 13 Knaben zwischen 10 und 12 Jahren im Kirchgemeindehaus zu einer besonderen Mission.

Kursleiter Christoph Thomet machte mit den Jungen eine Entdeckungsreise durch den eigenen Körper. Im Workshop «Mission for men» (Mfm-Projekt) entdeckten die Knaben auf wertschätzende Art und Weise die faszinierenden Vorgänge im männlichen Körper. Als Agenten mit Spezialauftrag verfolgten die werdenden Männer den Weg der Spermien vom Her-

anreifen bis zur Befruchtung und dem Entstehen von neuem Leben. Auch mit den körperlichen Veränderungen während der Pubertät wurden die Jungen vertraut gemacht.

Bereits am Abend zuvor konnten sich Eltern und Interessierte am Vortrag zum Thema «Wenn Jungen Männer werden» informieren.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der Kirchgemeinde Hindelbank bedanken, für deren finanzielle Unterstützung und die Benutzung der Räumlichkeiten.

Ausblick 2022

Mitgliederversammlung

Im Kirchgemeindehaus Hindelbank, grosser Saal
Donnerstag, 3. Februar 2022, 19.00 Uhr

1. Teil: **19.00 Uhr** Mitgliederversammlung
2. Teil: **20.00 Uhr** Kräuterhausmittel im Frühling
Unter der Leitung von Kunigunde Gautschin

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung für die Mitgliederversammlung und das anschliessende Programm danach erforderlich.

Anmelden bis **27. Januar 2022**
bei Claudia Leone, 079 335 59 25 oder
claudia@familienforum-hindelbank.ch

Kasperlitheater Gwundernäslì

im Feuerwehrmagazin Hindelbank
Freitag, 25. Februar 2022, 14.30 Uhr

«Dr Chasperli u dr Konfi-Räuber»
Eine fröhliche Mitmach-Geschichte
für Kinder ab 3 Jahren (wenn möglich ohne Eltern)

Anmelden bis **11. Februar 2022**
bei Tanja Aeschlimann, 031 931 93 09 oder
tanja@familienforum-hindelbank.ch

Aktuelle Infos zu den Anlässen unter:

www.familienforum-hindelbank.ch



Waldspielnachmittage im Hasenschlupf

Neues Jahr, neues Glück und mit viel Vorfreude bereiteten wir uns auf den ersten Waldspielnachmittag vor und nahmen Anmeldungen entgegen. Doch oh weh, ein stürmischer Wind fegte durch Hindelbank und über weitere Teile des Landes. Aus Sicherheitsgründen wurde dieser Waldnachmittag abgesagt. Zumindest war da mal nicht Corona dafür verantwortlich.

Dies war Wetter's erster Streich, doch der Zweite folgt sogleich: Am Morgen des zweiten Waldspielnachmittags Ende Mai zeigte sich das Wetter wiederum windig. Wir beschlossen zuversichtlich, den Nachmittag durchzuführen – eine gute Entscheidung!

Insgesamt nahmen 12 Kinder vom Kindergartenalter bis 3. Klasse teil. Die Älteren bauten mit grossen Ästen ein kreatives Holzgebilde. Tatkräftig packten die Kinder mit an, arbeiteten Hand in Hand, schnürten Äste zusammen und zeigten voller Stolz ihr fantasievolles Gebilde.

Die anderen Kinder widmeten sich währenddessen dem kreativen Bau von Zwergenhäusern und Mandalas mit Naturmaterialien. Die «Ritigampfi» und Baumstammschaukel wurden rege genutzt, bereiteten viel Freude und verleiteten zu herzhaftem Lachen; schwungvoll durch die Lüfte fliegend oder auf dem Baumstamm hopsend. Die einen wollen noch



höher, die anderen möchten weiter... ein paar Kinder würden gerne ausgeklügelte Akrobatikeinlagen einlegen... welche Seite wiegt mehr, die Mädchen oder die Jungs? Wer kann wen noch höher spicken? «Autsch – mis Füdli...»

Mitten im vertieften Tun erklingt die Glocke: Händewaschen und dann ab zu Tische. Die Cervelats direkt vom Grill und das Brot schmecken lecker, die Stimmung ist zufrieden und das Wetter angenehm milde.



Nach dem Zvieri haben sich die Kinder verschiedenen Bastelarbeiten gewidmet. Mit viel Eifer und Geduld gestalteten die einen Girlanden. Auf einen Draht wurden Blätter aufgezogen, feine Äste eingeflochten, Nüsse und Steine umwickelt, ja hie und da ergänzte ein Gänseblümlein das Kunstwerk.



Andere Kinder haben ein Waldmännchen/Waldfrau aus WC-Rollen gebastelt und dieses mit Naturmaterialien verziert. Dabei entstanden kreative Waldgestalten mit unterschiedlichen Gesichtern.



Ende Juni freuten wir uns über eine handvoll Anmeldungen mehr. Es nahmen alles in allem 16 Kinder im Alter von Kindergarten bis 4. Klasse am Waldspielnachmittag teil. Dabei gab es diesmal eine Häufung in den beiden Altersstufen Kindergarten und 2. Klasse. Der Vortags-Regen hinterliess uns einen nassen Boden und wir konnten am Tag selber angenehmes T-Shirtwetter genießen.

Nach der Begrüssungs- und Vorstellungsrunde fragten wir wie jedes Mal nach den gängigen Regeln. Die Kinder melden sich jeweils eifrig und können gut benennen, auf was es zu achten gilt wie beispielsweise immer auf Sichtweite des Hauses/Grillstelle bleiben, nichts essen was im Wald gefunden wird...

Die Jüngeren kreierte Mandalas mit Naturmaterialien. Dabei brachte das mitgenommene Sägemehl

mit seiner hellen kontrastreichen Farbe das gewisse Etwas in die schöpferischen Werke.

Die Älteren vergnügten sich um den alten Baumstrunk, welcher einmal mehr als gute Ausgangslage für verschiedene kreative Zwergenhäuser oder andere Fantasiegebilde diente. Abwechselnd wurden auch die Baumschaukel und die «Ritigampfi» gebraucht.



Nach dem Cervelats-Zvieri mit Brot durften die Kinder nach Lust und Laune basteln. Auch hier macht manchmal eine Restposten-Verwertung Sinn und die Kinder konnten zwischen verschiedenen Bastelideen auswählen. Einige bastelten sich quer durchs





Bereits vor dem Zvieri zeigten sich die Kinder mit einer grossen Portion Geduld: Das Einwickeln von Papierballen oder das Umwickeln von zugeschnittenen Kartonsternen mit Draht forderte einiges an Geschicklichkeit.



Angebot und wieder zurück. Es entstanden Masken, welche mit Naturmaterialien verziert wurden, einige Waldfrauen und -männchen tauchten wieder auf und aus WC-Rollen wurden «Fangden-Ball»-Spiele hergestellt.

Kinder verzogen sich rasch zum alten Baumstrunk. Kurze Zeit später entstand dort ein aus Waldmaterialien erbautes Fort mit Zäunen, Wegen und allerhand mehr. Mit viel Fantasie und Enthusiasmus waren die Kinder an ihrem Werk.

Nachdem das fein duftende Brätligut verspiesen und die hungrigen Bäuche gesättigt waren, nutzten wir die übrig gebliebene Glut, um die Drahtsterne und -kugeln auszubrennen. Viele der Kinder schauten fasziniert dabei zu, wie das Karton oder das Papier



Die Jüngeren wechselten ab zwischen kreativen Mandalas, Erkundung des Waldes und das durch die Lüfte fliegen auf der Baumstammschaukel.

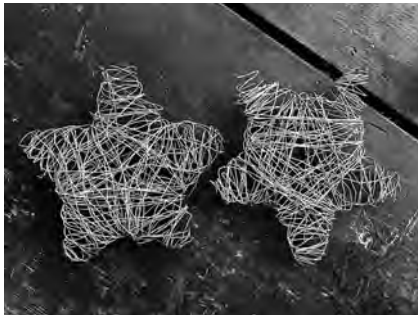
Auch für den Nachmittag anfangs September stand nichts im Wege – «judihui». An diesem prachtvollen Herbsttag mit sonnigem Wetter genossen wir alle den für dieses Jahr abschliessenden Waldspielnachmittag.

Wir durften alles in allem 12 Kinder begrüßen. Die etwas älteren





des eigenen Kunstwerkes Feuer fing und rot zu glühen begann. Einigen ging der Prozess dann doch etwas zu lange und sie widmeten sich wieder den zuvor begonnenen Aktivitäten. Schlussendlich freuten sich alle über die entstandenen Drahtkunstwerke!



Zum Abschluss eine kleine Anekdote ganz im Sinne von «Kinder-mund tut Wahrheit kund»: Die jüngste Teilnehmerin meldete sich, dass sie zur Toilette müsse. Auf die Nachfrage hin, ob sie selbständig gehen könne oder sie Unterstützung möchte, meinte sie: «lg cha säuber uf ds WC. Aber chönntsich du mit dire Hand mini Nase zue häbä? Es stinkt sooooo fest hie.»

Für uns ist es jeweils ein grosser Plausch, die Zeit mit den Kindern



im Wald zu verbringen. Wir danken den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Den Naturfreunden Hindelbank danken wir für das zur Verfügung stellen des Hasenschlupfs.

Mit Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, dass die Anzahl der Anmeldungen stark rückläufig ist. Vor wenigen Jahren waren es noch regelmässig zwischen 20 – 30 Kinder. Wir gehen davon aus, dass einerseits die Corona-Situa-



tion zu dieser Tendenz beigetragen hat. Andererseits hören wir auch von einem erweiterten Freizeitangebot wie Sport, Musik, Tanz u.s.w. Zudem sind wir nach wie vor auf der Suche nach Menschen, welche Freude daran haben, diesen Waldspielnachmittag mitzugestalten und mitzuleiten.

Mit diesem Hintergrund haben das Familienforum und die Leiterinnen in gegenseitiger Absprache entschieden, dass im folgenden





Jahr nur ein einzelner Waldspie-
nachmittag durchgeführt wird und
zwar am Mittwoch, 1. Juni 2022.

Nach 8 Jahren aktivem Mitwir-
ken und grossem Engagement ver-
lässt Kathrin das Hasenschlupf-
team. Liebe Kathrin, wir danken
dir für die schöne gemeinsame
Zeit!

So nutzen wir die Gunst der Stun-
de und erlauben uns hier einen
Aufruf:

WIR SUCHEN DICH!

Egal welche Körpergrösse, wel-
che Haarfarbe oder welches Ge-
schlecht, ob Schuhgrösse 34 oder
45, ob spitzige oder stupse Nase
– du passt bestimmt in unser Ha-
senschlupf-Team!

Wir suchen Verstärkung für die
Gestaltung und Durchführung der
zukünftigen WaldspieLNachmitta-
ge – melde dich bei uns!

Das Hasenschlupfteam

*Regula Hofer
Kathrin Grossmann
Christine Aeschlimann
Franziska Jau Bader*



Vieles neu im alten Jahr...

Seit unserem letzten Bericht hat sich viel getan. Unsere Anstrengungen in Sachen Dirigentensuche haben sich gelohnt, wir konnten im September Balz Kevin Graber zu unserem neuen Dirigenten wählen.

Seine Kindheit hat er in Burgdorf verbracht, wo er auch die ersten musikalischen Schritte bei der Kadettenmusik machte. Nach der Matura auf dem Euphonium folgte das Studium zusätzlich auch auf der Posaune in England und den USA. Zurück in der Schweiz spielte Balz in verschiedenen Formationen. Bei der Musikgesellschaft Oberdiessbach und der KadereMusic Langnau ist Balz seit mehreren Jahren als Dirigent tätig. Daneben unterrichtet er Posaune an der Musikschule Oberemmental.

Bereits seit Anfang Oktober proben wir mit Balz, was uns sehr freut. Vieles ist neu, vieles anders und wir sind noch dabei, uns kennen zu lernen.

Wir freuen uns sehr, Sie am Montag, 13.12.2021 in der Kirche zu unserem ersten Konzert begrüßen zu dürfen. Nebst der neuen Formation der New Brass Hindelbank, dem neuen Dirigenten gibt es eine weitere Premiere: Die Blechbläsergruppe der Schule Hindelbank wird an diesem Abend ihren ersten Auftritt in dieser Zusammensetzung haben. Die 5 Kin-

der besuchen das Freifach «Blasmusik» und sind eifrig dabei, kleine Stücke auf verschiedenen Instrumenten unter der Leitung von Barbara Schüpbach, einzustudieren. Anna, Nils, Silvan, Aaron und Jonas, wir freuen uns, dass Ihr dabei seid und uns zeigt, was Ihr seit dem Sommer gelernt habt!

Wir freuen uns, Sie herzlich zu diesem Montagabendkonzert zu begrüßen. Beginn: 20.00 Uhr. Nach dem Konzert wird der traditionelle Glühwein nicht fehlen.

Wir werden die bis dahin geltenden Massnahmen des Bundes einhalten (3G, wie immer – getestet, genesen oder geimpft), danke, dass sie uns dabei unterstützen.

Auf bald im Advent!

New Brass Hindelbank

NEW BRASS HINDELBANK

Adventskonzert

der New Brass Hindelbank

Montag
13. Dezember 2021
Kirche Hindelbank
Konzertbeginn: 20:00 Uhr

Auftritt der Bläsergruppe aus
dem Angebot der Schule Hindelbank.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei
Kollekte

Programm
nach Ansage

Dirigent:
Balz Graber

Eintritt mit Covid-Zertifikatspflicht 3G

www.tvhindelbank.ch



Singen ist gesundheitsfördernd, befreit Körper und Geist, hilft Hemmungen abzubauen, den Körper besser zu spüren und als Wichtigstes überhaupt «chutzelet» es die Glückshormone.

Liebe singfreudige Morgenmenschen,

damit das «chutzele» der Glückshormone weitergeht, startet der nächste Morgenchor im Januar 2022. Ob es ein Lacher gibt beim Klatschkanon oder ob der erlernende Blues zum Lachen schräg tönt, spielt keine Rolle. Das gemeinsame Singen und Lachen befreit, tut gut und lässt die Zeit vergessen. Für das Morgensingen sind keine Vorkenntnisse nötig nur die Freude am Singen braucht es.

Wir singen Leichtes, Schweres, Besinnliches und Swingendes, für jeden Geschmack hat es etwas dabei.

Mittwoch

19. / 26. Januar
02. / 09. Februar

Anmeldeschluss: 15. Januar 2022
Kosten: Fr. 55.–
Ort: Seniorenzentrum
1. Stock

Singst du gerne?

Warum einen Abend verplanen wenn das Gleiche auch morgens möglich ist?

Morgensingen mittwochs

Zeit: 9.00 bis 10.30
Start: 19. Januar
Wo: Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank

www.musikerei.ch

Dienstag

22. Februar
01. / 08. / 15. / 22. März

Anmeldeschluss: 11. Februar 2022
Kosten: Fr. 65.–
Ort: Seniorenzentrum
Mehrzweckraum UG

Singst du gerne?

Warum einen Abend verplanen wenn das Gleiche auch morgens möglich ist?

Morgensingen dienstags

Zeit: 9.00 bis 10.30
Start: 22. Februar
Wo: Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank

www.musikerei.ch

Anmelden bei Tabea Plattner
kontakt@musikerei.ch oder 079 670 90 07

Kommt und macht mit bei der bunten Mischung singender Menschen!

Bis bald!

Klingende Grüsse

Tabea Plattner, www.musikerei.ch



Hochwertige Visitenkarten ...

... beeindrucken auch
im digitalen Zeitalter.



Von **A**ndruck bis **Z**uschnitt
druckzuck.ch
Ihr Druckpartner

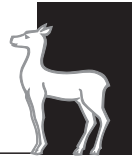
Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bäriswil
Telefon 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch



SCHRIINEREI SCHMID

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch



Projekt Hindelflor ist gestartet

Wie im letzten 3324 angekündigt, konnte die Umweltgruppe das erste Teilstück an der alten Bahnhofstrasse mit kleinen Sträuchern, Blühstauden, Blumenzwiebeln und einer Grüneinsaat bepflanzen und besäen. Allerdings mussten die Flächen zuerst gejätet werden! Sie sind auf den ersten Blick nicht sehr gross, aber wenn das Erdreich durchdrungen ist von der «gemeinen Quecke», rotem und weissem Klee und dazu noch recht vielen Steinen, dann braucht es Durchhaltewille bis sogar etwas Masochismus, dem allem Herr zu werden! Helferinnen und Helfer der UGH haben sich mit Stechgabeln und krummen Rücken der Sache angenommen. Dank einem Rieseneffort wurden die Flächen bereit gemacht für die Bepflanzung am Freitag, dem 5. November. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten.

Viele Passanten haben sich interessiert und dann erfreut gezeigt über die Idee, Hindelbanker Gras- und Ruderalflächen ökologisch aufzuwerten und Raum zu schaffen für Insekten, Reptilien und Kleinsäuger.



Die Umweltgruppe hofft, dass das Beispiel Schule macht und noch weitere Standorte für das Projekt gefunden werden können.

Dazu brauchen wir Unterstützung, denn in der UGH gilt, erst wenn Geld vorhanden ist, kann gehandelt werden.



Wenn Sie sich auch über die Aufwertung zuhänden der Artenvielfalt freuen, möchten Sie vielleicht etwas beitragen. Melden Sie sich beim Präsidenten Peter Grossbacher oder den Projektleitern Martin Bachmann und Alexandra Schafroth.

Für direkte Banküberweisungen:
IBAN CH04 0900 0000 3018 7028 2.

*Für den Vorstand:
Rosmarie Gäumann*



Besuch der tschechischen Naturfreunden

Am Freitag, 23. Juli 2021 holte Christine die tschechischen Naturfreunde aus Bela in Niederbipp ab um gemeinsam nach Oberwald zu fahren, wo wir im Ferienhaus der Stadt Langenthal unsere Unterkunft für die nächsten vier Tage beziehen durften. Bei heissen Sommertemperaturen und mit lautem und freudigen «Ahoi» und «Berg frei» begrüsst wir uns zu unserem lang ersehnten Wiedersehen. Corona bedingt wurde dieses um ein Jahr verschoben. Beim gemeinsamen Nachtessen draussen auf dem Hausvorplatz genossen wir die Aussicht auf den Napf, die Fritzenfluh und sogar die Rigi konnten wir hinter den Hügeln des Emmentals sehen. Bis spät am Abend feierten wir unser Wiedersehen und tauschten viele Erinnerungen und Neuigkeiten aus.

Samstag Morgen stand der Besuch des Bauernmuseums in Burgrain auf dem Programm. Die in einem Neubau untergebrachte Ausstellung zeigte landwirtschaftliche Geräte und das Bauernhandwerk in den letzten 100 Jahren. Nach einem Picknick auf einem nahegelegenen Grillplatz folgte

die Besichtigung der Stadt Willisau, in Begleitung von Ortskenner Toni Huber und Dolmetscher Jaro. Die Barockkirche, Blutschapelle, die schönen Häuser und die Aussicht vom Kreuz auf das Luzernerhinterland verückten die Tschechen. Den Abend genossen wir zusammen mit Margrit und Ruedi Ramseier, welche die tschechischen Naturfreunde von früheren Besuchen her kennen, einen gemütlichen Abend in Oberwald.

Nach einer stürmischen Nacht mussten wir erst eine starke Regenfront abwarten, bis wir uns am Mittag dann zu einer Wanderung von Ramsei der Emme entlang über Lützelflüh nach Zollbrück entschieden. Auch wenn das Wetterglück nicht auf unserer Seite war, nach einem feinen Nachtessen, Gitarrenklang und Gesang fand auch dieser Tag einen gemütlichen Abschluss.

Zu Wochenanfang besuchten wir unter fachkundiger Führung von Herrn Grädel das Spycher Handwerk in Huttwil. Auf dem «Weg der Wolle» wurde uns das vielfältige Thema näher gebracht und all die Schafressen, die Wolle liefern



aufgezeigt. Im dazugehörenden Laden konnte man die gestrickten, gefilzten, gewobenen Artikel bewundern, aber auch Kosmetikartikel wie Seifen und Crèmen etc. kaufen. Wir durften in eine farbenfrohe bunte Welt eintauchen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen kehrten wir nach Oberwald zurück, wo wir wie bei jedem Besuch, einen kleinen Wettkampf zwischen CZ und CH organisierten, wobei der Spass immer im Vordergrund steht. Die tschechische Mannschaft verlor auch nur mit wenigen Punkten.

Der letzte Abend fand ganz unter dem Zeichen von Rückblick und Ausblick statt. Dazu begrüsst wir auch eine Delegation des Hindelbanker Gemeinderates sowie Toni Huber und Dolmetscher Jaro. Leider wurde der letzte Abend und das gemütliche Beisammensein durch die Erklärung bzw. Rechtfertigung der Auflösung der Partnerschaft Bela-Hindelbank vonseiten des Gemeinderates Hindelbank etwas getrübt. Aber nichtsdestotrotz...wir versuchen unsere Freundschaft mit Bela aufrechtzuerhalten und freuen





uns schon heute auf den Besuch in Bela im 2022 zur 20jährigen Verbundenheit. Die tschechischen Freunde haben uns als Geschenk eine wunderschöne Glocke aus Bela mitgebracht, welche wir zur allgemeinen Erfreuung im Hasenschlupf montieren werden.

Ohne finanzielle Unterstützung können wir einen solchen Anlass nicht durchführen, deshalb ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren: Fam. Roland Schafroth, Metzgerei Holzer, Margrit und Ruedi Ramseier, Stadt Langenthal, Gemeinde Hindelbank, Burgdorfer Bier, Michel Maurer, Ursula Molteni, Urs Kaufmann und allen Vereinsmitgliedern, die mit ihrem tollen engagierten Einsatz und Spenden zu der erfolg-



reichen Durchführung beigetragen haben.

Monika Hofer



Elektro Spielmann ag
Effizient in die Zukunft - seit 1962

Sagi 2
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 70 00
Fax 034 411 70 09
www.spielmann-elektro.ch
info@spielmann-elektro.ch

Ihr Spezialist für den Service & Verkauf von Haushaltgeräten

- AEG
- Bauknecht
- Electrolux
- Miele
- Schullthess
- V-Zug

24-Stunden-Service!

→→ UNSER HIT-ANGEBOT FÜR IHREN PRIVATHAUSHALT ←←
HOHE QUALITÄT FÜR IHRE WASCHKÜCHE!

Wäscheturm Electrolux inkl. Zwischenbausatz
Pauschal inkl. vRG, MWST & Lieferung

Fr. 2'800.00
(Abholung in Firma Fr. 2'550.00)



Waschmaschine A+++
WAGL6E300
Brutto Fr. 3'090.00



Wäschetrockner A+++
TWGL5E300
Brutto Fr. 2'790.00

Weitere Wäschetürme bereits ab Fr. 2'000.00 erhältlich!

JG Haustechnik AG

**Spenglerei
Heizung
Sanitär**

Adresse
alte Bahnhofstrasse 4
3324 Hindelbank

Telefon
034 411 23 11

Fax
034 411 23 13

E-Mail
jg.haustechnik@besonet.ch



Welche Heizung ist die richtige?

Die Heizung in einem Wohngebäude muss durchschnittlich alle 20 Jahre ersetzt werden. Damit kommt, aus energie- und klimapolitischer Sicht, alle 20 Jahre die Gelegenheit, auf ein System mit erneuerbaren Energieträgern zu wechseln. Das entspricht dem Zeitgeist und wird auch vom Gesetzgeber immer strikter verlangt. Trotzdem werden beim Heizungsersatz oft wieder Heizungen mit fossilem Energieträger eingebaut. Der vollständige Umstieg auf erneuerbare Energie ist noch nicht die Regel. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Zahlen und Gründe für die Energieträgerwahl

Der Anteil des Ersatzes von fossilen Heizungen durch wiederum fossile Heizungen ist in den letzten Jahren gesunken. Gemäss einer Untersuchung, im Auftrag des Bundesamts für Energie, werden

bei Einfamilienhäusern, bei einem reinen Heizungsersatz, schweizweit jedoch immer noch in rund einem Drittel aller Fälle wieder fossile Systeme installiert. Bei den Mehrfamilienhäusern gilt das sogar für rund zwei Drittel. Werden die Bauherren nach den Gründen für die Wiederwahl eines fossilen Systems gefragt, fällt oft das Argument der Investitionskosten. Aber auch die erwarteten Unterhalts- und Betriebskosten werden oft genannt. Ebenso können ungünstige Voraussetzungen der jeweiligen Gebäude für ein System mit erneuerbarer Energie ein Thema sein. Beispiele dafür sind zu enge Platzverhältnisse oder zu hoher Heizwärmebedarf. Bei den Eigentümern, welche ein erneuerbares System gewählt haben, stehen ökologische Überlegungen an erster Stelle der beeinflussenden Faktoren.

CO²-Reduktion als Ziel

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 will die Schweiz Energie und Ressourcen nachhaltig nutzen und sich zur 2000-Watt-Gesellschaft entwickeln. Ein Kernelement der 2000-Watt-Gesellschaft ist die deutliche Reduktion der CO²-Emissionen. Um das zu erreichen, müsste die Wärmeproduktion der Gebäude von fossilen auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. «Öl-, Gas-, Holzheizung oder Wärmepumpe?» heisst darum für viele die Frage beim Ersatz des Heizsystems. Sicher ist: Der beste Wärmelieferant ist derjenige, welcher am meisten erneuerbare Energie nutzen kann. Und dies ist unter anderem die Wärmepumpe. Als Beispiel: Mit einer Erdsondenheizung wird erfahrungsgemäss nur noch ein Viertel der nicht erneuerbaren Energie benötigt als mit der alten Ölheizung. Während das neue System nur noch wenig Strom verbraucht, setzt sich der Energieverbrauch bei einer Ölheizung aus fossilem Brennstoff plus Strom zusammen. Konkret kann ein Gebäude mit einer modernen Erdsonden-Wärmepumpe mit rund drei Viertel weniger Fremdenergie beheizt werden. Simon Krieg, Unternehmer und Experte für sparsame Heizungen sagt: «Wer seinen Wassererwärmer oder die Heizung ersetzen will, beschäftigt sich gezwungenermassen mit der Frage nach dem richtigen Energieträger. Sinnvollerweise sollte mindestens ein Teil der notwendigen Wärme aus erneuerbaren Quellen stammen. Das ist gut für die Umwelt und für den Geldbeutel, denn energieeffiziente Systeme rechnen sich auch finanziell.»



Beim Heizungsersatz bleiben viele Hauseigentümer bei fossilen Energieträgern – trotz vorhandener erneuerbarer Alternativen.



Informationsveranstaltung «Wie saniere ich mein Haus (richtig)?» für Besitzer von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Interessierte

Referenten und Themen



Konrad Imbach
Gebäudetechnikingenieur HTL und Experte
für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Konrad Imbach führt ein Unternehmen im Bereich Verbandsmanagement und betreut Kunden aus dem Energiebereich. Er ist unter anderem Geschäftsführer von GebäudeKlima Schweiz, Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.

Energieeffiziente Wärmeerzeugung in Wohngebäuden

- Wie spare ich Energie und Kosten bei der Wärmeerzeugung?
- Wie wird umweltfreundliches Heizen gefördert?
- Wie entwickeln sich die Kosten für die Energieträger und welche Rolle spielt hierbei die Besteuerung?
- Wie kann ich meine Elektroheizung oder meine alte Ölheizung sinnvoll ersetzen?
- Wie können erneuerbare Energien zum Heizen und zur Warmwassererzeugung eingesetzt werden?
- Welches sind die Vor- und Nachteile der möglichen Technologien und Energieträger?



Simon Krieg
Geschäftsführer bei Krieg Sanitär Heizung AG

Simon Krieg ist Unternehmer in der dritten Generation und Experte für sparsame Heizungen. Er entwickelt für Kunden spezifische Heizlösungen auf der Basis von Öl, Holz, Sonnenenergie und Umgebungswärme.

Gesetzeskonforme Heizungssanierungen in der Praxis

- Wie gehe ich bei einer Heizungssanierung vor?
- Welche Kriterien beeinflussen die Heizungswahl beim Heizungsersatz?
- Ab wann ist meine Öl- oder Elektroheizung nicht mehr erlaubt?
- Unter welchen Voraussetzungen sind alternative Heizsysteme möglich?
- Wann ergeben Kombinationen von Energieträgern Sinn?
- Was kostet eine Heizungssanierung – mit und ohne Umstieg auf erneuerbare Energien?

Durchführung

Dienstag, 15. Februar 2022, 19.00 bis 21.00 Uhr

Landgasthof Schönbühl, Alte Bernstrasse 11, 3322 Urtenen-Schönbühl

Der Anlass ist kostenlos. Einlass mit gültigem Covid-Zertifikat (3G).

Anmeldung:

www.krieg.swiss oder Telefon 031 859 03 53



Mosimann Cup

Kinderjubil und ausgelassene Stimmung herrschten am Freitagabend in Hindelbank. Es war wieder soweit – der alljährliche Mosimann-Cup wurde durch den TV Hindelbank durchgeführt. Diesmal in neuem Look.

Am Freitagabend trafen sich 31 Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zum alljährlichen Mosimann-Cup. Der Plauschwettkampf startete um 17.30 Uhr. Die Kinder absolvierten die 8 verschiedenen Posten, welche die Juguleitenden vorbereitet haben, voller Elan. Sei es nun beim blinden Büchsen-schiessen, Twister, Pantomime, Flussüberquerung oder Hindernisparcours – die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Die Aufgaben wurden den unterschiedlichen Schulstufen angepasst – so dass alle Kinder die gleichen Voraussetzungen hatten.

Das erste Mal wurde in Teams gestartet. Dazu wurden zuerst die Gruppen per Los zugeteilt und anschliessend ein Gruppenname gesucht. Die Motivation unter den Gruppen war gross. Und wenn an einem Posten die maximalen 10 Punkte erreicht wurden, rannten sie voller Stolz zum nächsten Posten und rechneten sich ihre Medaillen-Chancen aus.

Den Kindern machte es sichtbar Spass. Voller Tatendrang, manchmal mit etwas Übermut, rannten, hüpfen und lachten sie übers Schulgelände der Oberstufe in Hindelbank. Dank Wetterglück konnte der Anlass draussen durchgeführt werden. Teilnehmen durften alle – auch diejenigen, die nicht in den Jugendriegen des Turnvereins Hindelbank mitturnen.

Am Schluss – nach getaner Arbeit – gab es eine Bratwurst mit Brot und etwas zu trinken. Nun stieg die Spannung – welches Team

hatte es aufs Podest geschafft? Es blieb spannend, denn die drei besten Gruppen hatten Punktegleichstand. Somit kam es zu einem Stechen beim Zielwurf. Die drei Teams gaben nochmal alles. Doch auch nach dem zusätzlichen Posten, waren immer noch zwei Gruppen gleich auf. So kam noch eine Schätzfrage zum Zug. Es wurde die Grösse des Turnverein-Präsidenten geschätzt, was die endgültige Rangierung ermöglichte. Die Gruppe «Berliner» konnte den Mosimann-Cup für sich entscheiden.

Der Anlass wird jedes Jahr vom Turnverein Hindelbank durchgeführt. Der Cup ist nach Walter Mosimann benannt. Der Lehrer war ein Förderer des Jugendsports und hatte sich im Turnverein Hindelbank für die Jugend engagiert.



Giuliana Meichtry beim entscheidenden Zielwurf.

Aus seinem Nachlass wurde ein Teil dem Turnverein zur Jugendförderung hinterlassen.

Aline Kunz



Siegergruppen: 1. Berliner / 2. #Mädchen / 3. Nevio's Tanten



Jugireise des TV Hindelbanks auf den Gurten

Am Samstag, 23. Oktober traf sich eine bunte Schar Kinder am Bahnhof von Hindelbank. Insgesamt 36 Kinder warteten auf den Start der lang ersehnten Jugireise – denn schliesslich ging es auf den Gurten.

Der Turnverein Hindelbank hat für sämtliche Jugendriegen einen Ausflug nach Bern auf den Gurten geplant. Die Kinder freuten sich riesig auf den Ausflug und die Leitenden waren begeistert über das rege Interesse sowie die vielen Anmeldungen. So starteten am Samstag 36 Kinder und 7 Jugendriegenleiter/innen um 8.45 Uhr am Bahnhof in Hindelbank. Das Abenteuer konnte beginnen!

Im Zug wurde bereits gefachsimpelt, wie lange es wohl dauert, bis man zu Fuss den Gurten erklimmt hat und wie man am schnellsten die Rodelbahn runterfahren kann. In Bern angekommen, nahm die ganze Schar das Tram nach Wa-

bern, bevor es dann mit der Wanderung los ging.

Zum Glück spielte das Wetter mit. Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein herrschte während dem ganzen Tag. Die Kinder waren sehr motiviert und schnell unterwegs. Einige hatten sich zum Ziel genommen, als erstes oben zu sein und waren entsprechend über die Pausen wenig begeistert. Dennoch tat die Stärkung gut und die Aussicht konnte ein erstes Mal bestaunt werden. Nach dem Fussmarsch traf die Gruppe oben auf dem Grillplatz bereits ein Feuer an, welches zwei Jugileitende vorbereitet hatten. Jedoch musste zuerst der Spielplatz und die Kugelbahn unsicher gemacht werden. Zum Glück hatte der Turnverein den Gurten am Morgen noch fast für sich, so konnte man ungestört Fangis über den ganzen Spielplatz spielen und sich richtig austoben. Vor dem Mittagessen besuchten alle höhenangstfreien Jugeler noch den Aussichtsturm. Anschliessend wurde gegrillt und das selbst mitgebrachte Picknick genossen.

Nach dem Mittagessen war es dann endlich soweit und die ganze Gruppe begab sich zur Rodelbahn. Schon den ganzen Morgen freuten sich die Kinder auf dieses Highlight. Nach einer kurzen Einführung durch das Personal ging es los. Die Jugeler waren alle furchtlos und selbst die Kleinsten, welche durch eine Leiterperson begleitet wurden, wollten ganz schnell runter düsen. Anschlies-



send wurden auch noch die kleinen Autos und die Eisenbahn ausgenutzt.



Spielen mit der Kugelbahn

Erschöpft, aber glücklich, erreichte die Gruppe dann um 16.00 Uhr den Bahnhof in Hindelbank. Die wartenden Eltern wurden sogleich mit Berichten über die erlebten Abenteuer eingedeckt. Auch die Jugileitenden des TV Hindelbanks waren zufrieden mit dem Anlass – alle Kinder sind heil und glücklich zu Hause angekommen – der Jugiausflug 2021 war ein voller Erfolg!

Aline Kunz



Fussmarsch auf den Gurten



Nachwuchshornusser Hindelbank

Saison 2021

In der diesjährigen Hornusser-Saison belegten die Nachwuchshornusser und Nachwuchshornusserinnen der HG Hindelbank den vierten Platz in der Meisterschaft. In den insgesamt vier Spielen kassierten wir 23 «Numeros» und haben 1201 Punkte geschlagen. Zwei unserer zwölf Mitglieder wurden sogar mit der Einzelschlägermedaille ausgezeichnet. Aufgrund von Startschwierigkeiten anfangs Saison konnten wir leider unseren letztjährigen Meistertitel nicht verteidigen, haben uns dies jedoch als Ziel für die nächste Saison gesteckt.

Etwas mehr Erfolg hatten wir bei den diesjährigen Festen. Beim mittelländischen Nachwuchshornusserfest 2021 belegten wir mit fünf «Numeros» und 406 Schlägerpunkten den dritten Platz. Fünf Nachwuchsathleten/innen

errangen einen Zweig oder eine Auszeichnungskarte. Beim interkantonalen Nachwuchshornusserfest in Ersigen waren wir als Team mit 6 «Numeros» und 344 Punkten etwas weniger erfolgreich, jedoch durften auch da insgesamt vier Personen mit einem Zweig oder einer Karte nachhause gehen. Alles in allem waren wir also sehr zufrieden.



Glöggli-Final



Mittelländisches Nachwuchshornusserfest

Jedes Jahr werden die Nachwuchshornusser/innen als kleiner Vorgeschmack von den Erwachsenen an die sogenannten Glöggli-Matche eingeladen, wo sie über 4 Runden verteilt bei den Aktiven mitspielen und separat gewertet um Auszeichnungen kämpfen dürfen. Auch in diesem Jahr konnten sich drei unserer Nachwuchshornusser/innen an einer solchen Auszeichnung erfreuen.

Im Winter, wenn all die Spiele vorbei sind und es draussen zu kalt ist zum Hornussen, haben wir ein besonderes Training in der Turnhalle von Hindelbank. Dort arbeiten wir am Anfang jeweils etwas an unserer Muskulatur und Beweglichkeit und anschliessend spielen wir meist Unihockey oder Fussball.

Henri Noelia

(Herzlichen Dank unsere Nachwuchsautorin Noelia)

Trainingszeiten jeweils mittwochs

Sommer: 17.30–19.00 Uhr
mit anschliessendem Abendessen

Winter: 17.00–18.30 Uhr

Aktive, unternehmenslustige Mädchen und Jungen, die etwas Neues ausprobieren wollen, sind stets in den Reihen der Hornussergesellschaft Hindelbank Willkommen. Es freut uns immer wieder, neue Gesichter auf unserem Platz begrüssen zu dürfen!

Bei Interesse, Fragen oder weiteren Anliegen dürfen Sie sich gerne an Beat Schüpbach wenden.

Beat Schüpbach,
079 236 66 27
(Nachwuchstrainer)



Erfolge am «Eidgenössischen»

Ein eindrückliches Ereignis ist es allemal, das Eidgenössische Schützenfest. Nach Raron VS hätte der Grossanlass 2020 in Luzern stattfinden sollen. Nun funkte Corona dazwischen. Ausserordentliches verlangt ausserordentliche Massnahmen. So wurde das Fest mit Zentrum Luzern um ein Jahr hinausgeschoben und erfuhr im Ablauf etwas noch nie Dagewesenes: Die Konkurrenzen wurden dezentral in den jeweiligen Heimständen durchgeführt. So konnten grosse Menschenansammlungen vermieden werden. Trotzdem kam es beim «Absenden», der Rangverkündigung, zu einer Massierung des Publikums. Im Messezentrum Luzern fanden sich während zwei Wochenenden gegen 30'000 Aktive ein, um Preise und Auszeichnungen entgegenzunehmen. Lange Warteschlangen und endlose Wartezeiten waren die Folge.



Der Kranz bekränzt...

Generell durften sich die Revolverschützen mit ihren Resultaten sehen lassen. Natürlich gelang nicht alles wunschgemäss, aber die andern kochen auch mit Wasser...

Im Ständematch, wo immer drei Pistolenschützen pro Kanton mit ihrem Gruppenresultat konkurrieren, erreichte der Kanton Bern, mit Beteiligung des Vereinsmitglieds David Schafroth, den vierten Rang, knapp am Podest vorbei.

In der Vereinskonzurrenz Distanz 25 m durfte die Gesellschaft mit Rang 8 von 106 Vereinen den grossen Lorbeer mit Goldblatteinlage in Empfang nehmen. Des Erfolgs nicht genug: Eine herausragende Schützin war mit ihren Leistungen einmal mehr Maria Schafroth: Mit einem Naturalpreis im Wert von Fr. 330.- und zweimal punktgleich mit Heidi Diethelm-Gerber,



Beim «Absenden» in Luzern: Rahel Tschan, Daniel Krebs (Präsident), Maria Schafroth, Roland Schafroth (Fähnrich), Markus Rickli, Ruedi Witschi (Vize-Präsident/ Reiseorganisator) Otto Hofer



Bergfahrt ins Nichts...



der Bronzemedailien-Gewinnerin von Rio, hat sie ihre Vereinskameradinnen und -kameraden weit hinter sich gelassen. Aus dem Hause Schafroth resultierten wie gewohnt weitere Spitzenresultate, die auch in der Nationalmannschaft willkommen wären: 1x Maximum und Meisterschaft B (Vater Roland), 1x Maximum und Meisterschaft C (Sohn David) und 1x Maximum und Meisterschaft C (Tochter Maria).

Wer unter den Beteiligten mit den Resultaten nicht ganz nach seinen Vorstellungen reüssiert hatte, konnte sich mit der wunderbaren Fernsicht auf dem Stanserhorn,



Ein Traumtag...

dichtes Nebelmeer, stahlblauer Himmel, trösten. Die morgendliche Exkursion, organisiert von Vizepräsident Ruedi Witschi, fand allenthalben grossen Anklang.

Folgende Mitglieder beteiligten sich am Eidgenössischen: Daniel Krebs (Präsident), Ruedi Witschi (Vizepräsident und Reiseorganisator), Hans Jutzeler, Willy Bähler, Markus Rickli, Oliver Ramseier, Roland Schafroth, Maria Schafroth, David Schafroth, Rahel Tschan und Otto Hofer.



Stanserhornbahn, unterer Abschnitt: Mit Nostalgie aufwärts



ohh Schönwetter-Cabrio

Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank

Neue Einsatzleitung

Seit Juni 18 sind Susanne Jakob und Ursula Keller für die Einsatzleitung in Hindelbank zuständig.

Terminvereinbarungen nehmen wir gerne entgegen unter:

Telefon 034 422 00 35

Susanne Jakob	Montag – Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr
	Montag und Dienstag	13.30 – 16.00 Uhr
Ursula Keller	Donnerstag – Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihre Fahrt mindestens 3 Tage im Voraus.

Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer

Kostengünstige Kurse für deutschsprachige Erwachsene zur Verbesserung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer.

Subventioniert durch den Kanton Bern.

Informationen und Beratung:
031 318 07 07

www.lesenschreiben-bern.ch

INSERTIONSPREISE



<p>1/2 Seite 180x128 mm</p> <p>Preis A: s/w Fr. 165.- farbig Fr. 285.- Preis B: s/w Fr. 205.- farbig Fr. 340.-</p>	<p>1/1 Seite 180x263 mm</p> <p>Preis A: s/w Fr. 310.- farbig Fr. 470.- Preis B: s/w Fr. 360.- farbig Fr. 530.-</p>
<p>1/4 Seite hoch 86x128 mm quer 180x60 mm</p> <p>Preis A: s/w Fr. 90.- farbig Fr. 185.- Preis B: s/w Fr. 120.- farbig Fr. 225.-</p>	<p>1/8 Seite 86x60 mm</p> <p>Preis A: s/w Fr. 50.- farbig Fr. 135.- Preis B: s/w Fr. 68.- farbig Fr. 165.-</p>

A = Gewerbe mit Sitz in Hindelbank und Vereine
B = Werbung auswärtiger Firmen

Zusätzliche Bearbeitungsgebühr
(Siehe Umschlag Seite 2)

Rabatt: Dasselbe Inserat 1 Jahr (= 4 Ausgaben) 10%

Inserat Bestellung

Ich wünsche je ___ Inserat(e) in folgender(n) Ausgabe(n) erscheinen zu lassen:

In nachfolgend angegebener Grösse:

1/8 Seite 1/4 Seite 1/2 Seite 1/1 Seite Farbzuschlag
à Fr. à Fr. à Fr. à Fr. à Fr.

Inseratenschluss

1/22 28.02.2022
 2/22 30.05.2022
 3/22 15.08.2022
 4/22 07.11.2022
 bis auf Widerruf!

Besteller:

Datum:

Unterschrift:

Die Inserat-Bestellungen sind bei der Gemeindeschreiberei Hindelbank abzugeben.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr

Alarmmeldestelle 118
Feuerwehrmagazin 034 411 05 66

Unfälle

Praxis Brunnenhof 034 411 22 11
Polizeiwache Burgdorf 031 638 83 80
Regionalspital Emmental 034 421 21 21
SPITEX AemmePlus 034 447 78 78
Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank 034 422 00 35

Verwaltung

Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle 034 420 20 60
Bauverwaltung 034 420 20 70
Finanzverwaltung 034 420 20 75
Werkhof 034 411 05 67

Soziales

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung 034 420 20 80

Kirchgemeinde

Ref. Pfarramt 034 411 11 20
Kirchgemeinderatspräsidentin, Witschi Katharina 034 411 02 72
Röm.-kath. Pfarramt Burgdorf 034 422 22 95

Schulwesen

Schulleitung 034 411 06 38
Schulsekretariat 034 411 27 62
Lehrerzimmer Primarschule 034 411 12 28
Lehrerzimmer Oberstufe 034 411 17 54
Kindergarten «Eiche» 034 411 23 60
Kindergarten «Ahorn» 034 411 23 63
Kindergarten «Linde» 034 411 23 62

Politisches

Präsident SVP, Kunz Michael 079 288 26 17
Präsident SP, Huber Anton 034 411 33 65